



Programm 2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

eine Glühbirne ziert das Cover unseres Programms 2024. Warum eine Glühbirne? Nun, für uns in der Akademie ist es wichtig, Ihnen durch unsere Seminare, Kongresse und weitere Inhalte ein Licht mitzugeben. Ob Sie dies gleich nach dem Seminar oder erst in 2 Jahren in eine passende Fassung schrauben bleibt Ihnen überlassen.



Wir können nur Danke sagen und den vielen Leuchtspuren hinterherschauen, die dieses Jahr durch unsere Hallen hindurchgezogen sind.

Nun ist es wieder Zeit neue Farbe ins Programm zu bringen. Lassen Sie uns gemeinsam unser Wissensbild noch ein bisschen größer, noch ein bisschen schöner gestalten.

Mit Freude überbringen wir Ihnen das Programm für das Jahr 2024.

Auf ein weiteres interessantes Jahr zwischen Kaffeepause und Kekskrümel fürs Gehirn.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Nils Eggert". The signature is stylized and fluid.

Nils Eggert

© 2024 Universitätsklinikum Würzburg

Herausgeber

Universitätsklinikum Würzburg · Anstalt des öffentlichen Rechts
Akademie des Universitätsklinikums Würzburg
Auvera Haus (2.OG) | Grombühlstraße 12 | 97080 Würzburg
akademie@ukw.de · www.ukw.de/akademie

Redaktion

N. Eggert, S. Heß

Konzept, Layout & Satz

Servicezentrum Medizin-Informatik (SMI) am UKW, Stabsstelle Design

Titelbild: nsit0108 /stock.adobe.com

Druck: bonitasprint gmbh Würzburg

Das Programm kann im Intranet oder Internet unter
www.ukw.de/akademie heruntergeladen werden.

- 9 Orientierung
- 10 Organisation & Anmeldung

1. Ihre Gesundheit, unser Fokus

- 12 Selbst-Regulation für heiße Phasen & Sensomotrics B E
- 13 Gesund und Leistungsfähig bleiben – mit Selbstcoaching B E
- 14 EFT-Klopftherapie B E
- 15 Atemreiz – Den Atem als Ressource nutzen B E
- 16 MBSR*– Ein Selbsthilfeprogramm im Umgang mit Stress B E
- 17 „Das prallt alles an mir ab!“ – Resilienz fördern bei Auszubildenden B PA
- 18 Resilienz: So stärken Sie Ihr seelisches Immunsystem B E
- 19 Achtsamer Umgang mit Emotionen und Konflikten B E
- 20 Workshop unsere Gesundheit: Sorgen Sie für Ihre persönliche Gesundheit! B E
- 21 Mental Health First Aid – MHFA Ersthelfer B E
- 22 Selfcare im Alltag B E
- 23 Progressive Muskelentspannung zur Stressbewältigung – PMR B E
- 24 Resilienz – das Training für mehr Gelassenheit und innere Stärke B E
- 25 Gesunde Grenzen finden B E
- 26 Achtsamkeitskonzepte für Praxisanleitende – Selbstfürsorge lernen und lehren B E PA
- 27 Umgang mit intensiven Gefühlen B E
- 28 Stärken Sie Ihre Widerstandskräfte – mit Belastungen besser umgehen lernen B E
- 29 Energiekompetenz oder Rhoch4 B E
- 30 Gut, wenn der Kopf dröhnt – Stress-Symptome sinnig deuten B E
- 31 Betriebliches Gesundheitsmanagement B

2. Fachkompetenz

- 32 Elektronische Dienstplangestaltung für TV-L Beschäftigte mit SAP PEP Teil I und Teil II B
- 33 Situationsgerechte Kommunikation im Krankenhaus mit unterschiedlichen Zielgruppen B E PA
- 34 MTA-Praxisanleitung Basisschulung E PA
- 35 Kinaesthetics in der Pflege – Grundkurs P E
- 36 Fortbildungsreihe Palliativversorgung B
- 37 Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden B E PA
- 38 Generationenübergreifendes Arbeiten – Chancen und Herausforderungen B E PA
- 39 Krank gleich krank? Welchen Einfluss haben Kultur, Religion und Migration auf das Krankheits- und Gesundheitsverständnis? B E PA
- 40 Gemeinsam gehen und leben bis zuletzt – dankbar und liebevoll begleiten in der letzten Lebensphase B E PA
- 41 Demenz-Workshop B E
- 42 BayFoNet Veranstaltungsreihe E
- 43 Humor, Freude und positive Gefühle bei Praxisanleitung und in der Pflege nutzen B E PA
- 44 Tracheotomie B E
- 45 „Visual Communication – Creating Scientific Illustrations“ für die Clinician Scientist
- 46 Sicherer Umgang mit dem zentralvenösen Portsystem B E
- 47 Train the Trainer (2-Tages-Seminar) B E
- 48 Konflikt- und stressfrei handeln – auch in schwierigen Situationen einen kühlen Kopf bewahren B E PA
- 49 Konflikte professionell angehen B E PA
- 50 Stomatherapie B E
- 51 Vom Studium zum Beruf als Ärztin und Arzt (Medizinstudent*innen)

52	Effektive Kommunikation	
53	Expertenstandard Dekubitusprophylaxe: Maßnahmen – Anwendungen – Ziele	
54	Onkologischer Pflegekongress 2024	
55	Fotodokumentation mit dem iPad	
56	4. Würzburger Pädiatrischer Pflorgetag 2024	
57	Strahlenschutz-Aktualisierungskurs für OP-Personal (vierstündig)	
58	Kritik konstruktiv vermitteln	
59	Strahlenschutzkurs zum Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz – Grundkurs	
60	Ernährung in Theorie und Praxis	
61	Motivierende Gesprächsführung in der Praxisanleitung	
62	Führungsverständnis in der Praxisanleitung	
63	Praxisanleitung im (hektischen) Stationsalltag – Methodentag	
64	Basiskurs Palliativmedizin für Ärzte	
66	Lernsituationen gestalten und kompetenzorientiert beurteilen	
67	Interdisziplinäre Palliativkonferenz WERA	
68	Der dialysepflichtige Patient	

3. Führungskompetenz

70	Führungskräfte-Update-Serie	
72	Monatsimpulse für Ihren individuellen Entwicklungsprozess	
74	Erfolgreiche Jahresgespräche mit Mitarbeitenden	
75	Erfolgreiche Teamarbeit ist kein Zufall – Impulsvortrag	
76	Interprofessionelles Führungstraining (IFT)	
77	Leitung Coaching	
78	Beratungsangebot für Führungskräfte	

4. Methodenkompetenz

80	PPR 2.0 – Key-user-Schulungen	
81	Scientific Writing – Grundsicherung	
82	Coffee & Learn	
84	Refresher Days	
85	Projektmanagement erfolgreich meistern - Innovative Learning Journey!	
86	Erfolgreich präsentieren und visualisieren mit Wow-Effekt	
87	Kreativitätstechniken	
88	Lernen lernen: Wie geht Lernen? – Strukturen verstehen, zum Lernen motivieren	
89	Mentoring als Methode: Gemeinsam zum Erfolg	
90	„empCARE“ Ein Entlastungstraining für Pflegendе und Praxisanleiter*innen	
91	Auszubildende fair und sicher bewerten	
92	Kompetenzorientierte Lernangebote gestalten	
93	Workshop: „Ich will forschen! Wo gibt es Geld und wie bekomme ich es? – Basics zur Antragstellung von Drittmittelprojekten“	
94	Statistik Grundsicherung	

5. Persönliche Kompetenz

96	Auftanken statt Ausbrennen: Burnout-Prävention für feurige PAs	
97	Bleiben Sie in Ihrer Kraft: Ein Tag zur Stärkung von Körper und Geist für Praxisanleitungen	
98	Schlagfertigkeitstraining: Auch in Drucksituationen souverän und wortgewandt kontern	
99	Entscheiden statt zögern: Auch unter Unsicherheit sicher Entscheidungen treffen und durchsetzen	

- 100 Deeskalationstraining für die Somatik B E
- 101 Rhetorik – Sprachlich sicher und souverän auftreten B E PA
- 102 persolog®-Persönlichkeits-Training B E
- 103 Self Empowerment – Souveränitätstraining für Frauen B E PA
- 104 Selbst- und Zeitmanagement B E PA
- 105 Stressmanagement für Praxisanleiter*innen: Ganz entspannt den Alltag meistern B E PA
- 106 Diplomatisch. Praktisch. Gut. Ein wertschätzendes Kommunikationstraining B E PA
- 107 Besser in Balance bleiben: Belastungsmanagement B E PA
- 108 Positive Psychologie: So trainieren Sie Ihr Wohlbefinden B E
- 109 Yes I can: Selbstwirksamkeit aufbauen – Eigenmotivation stärken B E
- 110 Authentisch Konflikte lösen in einer komplexen Arbeitswelt für Frauen B E PA
- 111 Motivationstraining für die Praxisanleitung B E PA
- 112 Mit Herz und Hirn das Berufsleben gestalten – Frauenpower B E
- 113 Frauen im Spagat – Work-Family-Me-Management B E

6. Rechtliche Aspekte

- 114 Recht versus Risiko – Juristische Lücken bei jungen Ärzten und Ärztinnen E
- 115 Fit für die Prüfung: Prüfungsrecht für Praxisanleitende B E PA
- 116 Datenschutz am UKW B
- 117 Arzthaftungsrecht: Die rechtliche Stellung als Arzt/Ärztin im Krankenhaus – Impulsvortrag
- 118 Risiko „Praxisanleitung“? Wann haften wir für Fehler der Auszubildenden B E PA

7. Soziale Kompetenz

- 120 Ältere Menschen im Krankenhaus B E
- 121 Wertschätzende Kommunikation in der Praxisanleitung B E PA
- 122 Sehbeeinträchtigungen erkennen, verstehen und im Arbeitsalltag berücksichtigen B E
- 123 Diplomatisch, praktisch, gut – Wertschätzende Kommunikation B E PA
- 124 Andere Länder, andere Sitten – Interkulturelle Kompetenz für Mitarbeitende im Krankenhaus B E
- 125 Mobbing – erkennen, verstehen, handeln B E
- 126 Menschenkenntnis: Wie Sie Menschen besser einschätzen können B E PA
- 127 Resilienz im Arbeitsalltag B E
- 128 Generationen managen: Wissenswertes und Umgang mit X, Y und Z B E PA
- 129 So geht Feedback heute! Wirkungsvoll Feedback geben – souverän Feedback annehmen B E PA
- 130 Schwierige Azubis: Wahrheit oder Mythos B E PA
- 131 Generation XYZ – Chancen und Herausforderungen des generationenübergreifenden Arbeitens B E PA
- 132 Sprache, Sprechen, Gespräche führen – Kommunikation im Gesundheitswesen B E
- 133 Praxisanleitung mit Herz und Hirn: Gesundes Führen B E PA
- 134 Queerness: Sexuelle Identität im Klinikalltag und in der Pflegeanleitung B E PA
- 135 Konflikte besser lösen B E
- 136 Typ Mensch – nicht jeder ist gleich in der Ausbildung B E PA
- 137 Klartext reden: Kommunikation (inkl. kritisches Feedback geben) B E PA
- 138 Streiten ist menschlich B E PA

8. Weiterbildungen

140 (Fach-) Weiterbildungen an der Akademie

9. Weiteres

- 142 MPG-Schulungen B
- 143 Einführungstag für neue Mitarbeitende B
- 144 Pflichtschulungen – online B
- 145 Fachkundelehrgang 1 und 2 – awenja
- 146 Sachkundelehrgang Endoskopie – awenj
- 147 Erste-Hilfe-Schulungen
(Grund- und Wiederholungskurse)
- 148 Innerbetriebliche Fortbildung für Pflegende im ZEP P
- 149 EDV-Kurse des SMI B
- 150 SiBe Veranstaltungen (Einführungsveranstaltung
und Fortbildungsveranstaltung) B
- 151 Brandschutz Schulungen (Theorie und Praxis) B

Veranstaltungsübersicht

152 Veranstaltungsübersicht 2024

Orientierung

Um Ihnen die Orientierung im Programm zu erleichtern und Ihnen zu helfen innerhalb der verschiedenen Kategorien die für Sie interessanten Seminare auf einem Blick zu erfassen, finden Sie am Seminartitel im Inhaltsverzeichnis und am Programm teilweise eine farbliche Kennzeichnung:

B = Alle Berufsgruppen

P = Personen mit Patienten- und Angehörigenkontakt

W = Wissenschaftliches Personal

E = Geöffnet für externe Teilnehmer*innen

PA = Praxisanleitung

Wie melde ich mich für eine Fortbildung an?

- ▶ Anmeldungen über das Formularzentrum im Intranet.
- ▶ Sollte eine Fortbildung nicht mehr in der Auswahl des Formularzentrums zu sehen sein, dann ist es ausgebucht. Sie können sich dann gerne auf die Warteliste setzen lassen, Mail genügt.
- ▶ Externe Teilnehmende verwenden das Formular, welches im Internet in jedem Fortbildungsangebot heruntergeladen werden kann.
- ▶ Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Sollte diese nicht innerhalb von 3 Werktagen bei Ihnen eintreffen, melden Sie sich bitte in der Akademie.
- ▶ Die Zu- oder Absage für die gewünschte Fortbildungsteilnahme erhalten Sie i.d.R. 2 Wochen vor Fortbildungsbeginn per E-Mail.
- ▶ Interne Mitarbeiter*innen erhalten E-Mails von uns stets an ihre @UKW.de-Mailadresse.
- ▶ Eine Teilnahme an einer Fortbildung ohne vorherige schriftliche Anmeldung und Zusage durch die Akademie ist nicht möglich.

Die Berücksichtigung der Anmeldung erfolgt in der Regel in der Reihenfolge ihres Eingangs.

Was passiert, wenn eine Fort- bzw. (Fach-)Weiterbildung nicht stattfindet?

Bei Absage oder Ausfall der Fortbildung werden Sie per E-Mail benachrichtigt. Schauen Sie daher auch kurz vor der Fortbildung in Ihr Postfach.

Bin ich durch die Teilnahme an einer Fortbildung vom Dienst freigestellt?

Die Freistellung vom Dienst für eine Fortbildung ist mit der/dem Vorgesetzten zu klären.

Welche Kosten sind mit der Fortbildungsteilnahme verbunden? Und wer bezahlt diese?

- ▶ Für Mitarbeiter*innen des UKW (= Arbeitsvertrag mit dem UKW) werden die Kosten für die Fortbildungsteilnahme durch die Akademie getragen, wenn der/die Vorgesetzte Ihrer Fortbildungsteilnahme zustimmt.
- ▶ Wenn der/die Vorgesetzte der Fortbildungsteilnahme

- nicht zustimmt, können Sie trotzdem teilnehmen, müssen dann aber die ausgewiesenen Gebühren selbst tragen.
- ▶ Alle Nicht-Mitarbeiter*innen des UKW erhalten über die ausgewiesenen Gebühren eine Rechnung an die im Anmeldeformular angegebene Adresse.
- ▶ Die Fortbildungsgebühr ist vor Beginn der Veranstaltung auf das in der Rechnung angegebene Konto des Universitätsklinikums Würzburg zu überweisen.
- ▶ Eine Absage der Fortbildungsveranstaltung ist bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei, danach stellen wir Ihnen die vollen Gebühren in Rechnung.
- ▶ Sollte eine Fortbildung aus einem von uns zu vertretenden Grund nicht stattfinden, erstatten wir Ihnen die Gebühr selbstverständlich zurück.
- ▶ Mitarbeiter*innen des UKW, die privat an Fortbildungen teilnehmen sowie Studierende und Mitarbeiter*innen der Universität Würzburg sowie der UKW Service GmbH, erhalten 20% Rabatt auf die Fortbildungsgebühr.

Ich kann an der gebuchten und zugesagten Fortbildung doch nicht teilnehmen. Was ist zu tun?

Falls Sie an einer Fortbildung nicht teilnehmen können, melden Sie sich bitte rechtzeitig ab. In der Regel bestehen Wartelisten, somit kann der Platz an andere Personen vergeben werden.

Erhalte ich nach der Fortbildung eine Teilnahmebestätigung?

Sie erhalten nach Besuch der Fortbildung eine Teilnahmebestätigung per E-Mail. Dort sind bewilligte Fortbildungspunkte bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende sowie der Bayerischen Ärztekammer ausgewiesen.

Kontakt

Für alle Rückfragen aller Art steht Ihnen das Sekretariat der Akademie gerne zur Verfügung:

Montag–Donnerstag von 07.30–12.30 Uhr
und 13.00–15.00 Uhr
sowie Freitag von 07.30–13.00 Uhr

Telefonnummer 0931 201-57123
E-Mail akademie@ukw.de

Selbst-Regulation für heiße Phasen & Sensomotorics



Selbst-Regulation: Die Wellen des Lebens surfen lernen
Dieser Workshop ist sozusagen ein 1. Hilfe-Crashkurs und schnelle Unterstützung für akute Stressphasen. Wenn Ihnen gerade alles zu viel ist oder Sie schlecht zur Ruhe kommen, lernen Sie hier praktische Regulationstechniken, um eine gesunde Distanz zu schaffen und Ihr Nervensystem im Alltag zu beruhigen.

Somatic Movement: Wieder wohlfühlen im eigenen Körper
Chronisch angespannten Muskeln kosten unser System auf Dauer viel Energie und lassen uns nicht wirklich wohl im eigenen Körper fühlen. Bei all der Kopfarbeit verlernen wir buchstäblich unseren Körper zu spüren und damit was uns guttut.

Und genau darum geht es in diesem Kurs: Das Bewusstsein für den eigenen Körper und seine Stress-Muster verfeinern. Einen sanften Weg der Selbstfürsorge in Bewegung erlernen, um Spannung und Stress abzubauen und das Nervensystem zu beruhigen.

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	25.01.24, 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Isabelle Meid
Teilnehmerzahl	max. 10 Personen
Gebühr	250 EUR

Gesund und leistungsfähig bleiben – mit Selbstcoaching



Coaching ist ein anlassbezogener Veränderungsprozess, der gewissermaßen von einem unerwünschten Ist-Zustand zum avisierten Ziel führt. Und jetzt das Erbauliche: Was zunächst nach harter Arbeit klingt, kann mit Leichtigkeit auch Ihr alltäglicher Turbo werden – für persönliches Wachstum und mehr Erfolg im (Berufs-)Leben.

In diesem Workshop erhalten Sie fundiertes Selbstcoaching-Know-how in Form relevanter psychischer Hintergründe, nützlicher Einsichten in das eigene Ego und hilfreicher Tools aus der Praxis.

Haben Sie Lust, zum Gestalter zu avancieren oder vielleicht sogar „Leidensdruck“ an der einen oder anderen Stelle? Dann nichts wie los!

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	31.01.24, 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Andrea Baumgartl-Krabec
Teilnehmerzahl	max. 15 Personen
Gebühr	250 EUR

EFT-Klopftherapie



Bei der EFT Klopftherapie handelt es sich um die haptische Stimulation verschiedener Akupunkturpunkte mit den eigenen Fingerkuppen nach einem Schema.

Was bewirkt EFT? Es löst innere Blockaden, zum Beispiel verschiedene Angstblockaden, wie Platzangst, Tierphobien, und baut Stress ab. Es ist leicht und selbständig anzuwenden, sowohl bei sich, als auch bei Kindern.

Mögliche Bereiche:

- ▶ Panikattacken
- ▶ Prüfungsangst
- ▶ Lampenfieber
- ▶ mentale und körperliche Überbelastung
- ▶ emotionale Überforderung

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termine	19.02.24 / 29.04.24 / 10.06.24 / 30.09.24 / 18.11.24 immer von 16.00 – 18.00 Uhr
Ort	Hybrid: Digital oder in der Akademie
Referentin	Monika Nätscher
Teilnehmerzahl	max. 20 Personen
Gebühr	65 EUR

Atemreiz – Den Atem als Ressource nutzen



Atem ist Leben!

In diesem Workshop geht es darum, den Atem wieder bewusster wahrzunehmen, die Atemräume zu befreien und ihn als ein wirkungsvolles Werkzeug für unser Stressmanagement kennenzulernen und einzusetzen.

Nach einem kurzen Ausflug in die Physiologie der Atmung und der Neurobiologie, widmen wir uns als Erstes der Beweglichkeit der Atemräume.

Im zweiten Schritt vertiefen wir die Wahrnehmung der Atmung und lernen verschiedene Atemtechniken kennen, die wir auf ihre Wirkung im Eigenexperiment hin erforschen.

Es kommen Werkzeuge aus unterschiedlichen Schulen zum Einsatz:

- ▶ Verkörperte Anatomie/Embodiment
- ▶ Mobilisationstechniken/Hanna Somatics
- ▶ Selbstmassage/Qi Gong
- ▶ Atemtechniken/Körpertherapie & Yoga
- ▶ uvm.

Zielgruppe	alle Berufsgruppen
Termin	22.02.24, 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Isabelle Meid
Teilnehmerzahl	max. 14 Teilnehmer
Gebühr	250 EUR

MBSR*– Ein Selbsthilfeprogramm im Umgang mit Stress

*Mindfulness-Based Stress Reduction



Die meisten von uns haben gute Vorsätze, in Zukunft etwas zu verändern, um den „Stress“ zu reduzieren. Und dann machen wir es dennoch so wie immer ...

Das Kurskonzept beruht darauf, über einen längeren Zeitraum kontinuierlich die Dinge, die wir verstanden haben im Alltag anzuwenden, statt sie uns vorzunehmen. Dadurch machen wir neue Erfahrungen im Umgang mit Stress. Diese können uns motivieren, langfristig etwas in unserem Leben zu verändern. Dies erlaubt uns dann in dieser schnelllebigen Zeit, dem hohen Leistungs- und Erwartungsdruck standzuhalten, zu entschleunigen und wie ein Fels in der Brandung unser Leben mit mehr Freude zu gestalten.

Sind Sie neugierig geworden?

Schwerpunkte

- ▶ Das Acht-Wochen-Programm
- ▶ Erlernen und Anwenden von 3 Grund-Übungen zur Schulung der Achtsamkeit, inklusive Übungsanleitungen
- ▶ Kurzvorträge und Übungen zum Thema Stress, Kommunikation und Selbstfürsorge
- ▶ Eigenerfahrung

Zielgruppe

Alle Berufsgruppen

Termin

- ▶ **Online-Informationsveranstaltung:** 24.02.24, 15.00 – 16.00 Uhr (digital)
- ▶ **8 Wochenkurs:** jeweils Donnerstag 17.00 Uhr /17.30 Uhr (nach Absprache) 07.03.24 / 14.03.24 / 21.03.24 / 11.04.24 /18.04.24 / 25.04.24 / 02.05.24 / 08.05.24 (Mittwoch)
- ▶ **Intensivtag:** 27.04.24 (10.30 – 15.30 Uhr)

Ort

Berufsfachschule für Physiotherapie
Haus A14/Straubmühlweg

Referentin

Isabelle Walz

Teilnehmerzahl

max. 8 Personen

Gebühr

350 EUR

„Das prallt alles an mir ab!“ – Resilienz fördern bei Auszubildenden



Die Pflege hat seit einigen Jahren Nachwuchsprobleme und examinierte Pflegekräfte orientieren sich nach ein paar Jahren im Beruf bereits neu. Auszubildende stehen während ihrer Ausbildung und auch im späteren Tätigkeitsfeld oftmals vielen persönlichen, fachlichen und ausbildungstechnischen Herausforderungen gegenüber, die es „nebenher“ zu meistern gilt. Diese Faktoren können Ausbildung behindern. Praxisanleiter*innen kommt hierbei eine besondere Rolle zu, da sie die Brücke zwischen Theorie und Praxis bilden und Auszubildenden meist auch als Vertrauenspersonen dienen.

Ziel der Veranstaltung ist die Sensibilisierung für die Widerstandskräfte der Pflegeauszubildenden, um diese zu stärken und ihre Motivation für die Ausübung des Berufs erkennen, fördern und alltagsgerecht gestalten zu können.

Schwerpunkte

- ▶ Was ist Resilienz?
- ▶ Nutzen für die Pflege?!
- ▶ Resilienzfaktoren erkennen und fördern
- ▶ Resilienz-Übungen in den pflegerischen Alltag integrieren
- ▶ Praktische Übungen für Pflegenden

Zielgruppe

Alle Berufsgruppen

Termin

08.04.24, 09.00 – 16.30 Uhr

Ort

Akademie

Referent

go connecting

Teilnehmerzahl

max. 14 Personen

Gebühr

250 EUR

Resilienz: So stärken Sie Ihr seelisches Immunsystem



Ein gewisses Maß an Widerstandskraft bekommen wir schon in die Wiege gelegt, ein Stück weit ist sie von unserem Charakter geprägt und einiges lernen wir in unseren ersten Lebensjahren von Vorbildern.

Resilienz kann aber auch zur „(Lebens-) Strategie“ werden. Es sind unsere Überzeugungen, der Glaube an uns selbst und die in widrigen Umständen erlernten Lösungstechniken, die dazu beitragen, dass wir Lebens- und Arbeitsanforderungen als machbar einstufen.

Psychische Stärke ist somit zu einem wichtigen Faktor im Berufsleben geworden: Umstrukturierungen, Leistungsdruck, Multitasking... das alles fordert uns heraus und verlangt von uns immer wieder ein Umdenken, Lust auf persönliche Entwicklung und Mut!

Dieser Workshop soll Ihnen auf zwei Wegen Unterstützung bieten: finden Sie heraus, über welche Fähigkeiten zu resilientem Verhalten Sie bereits verfügen und qualifizieren Sie, wo Sie Ihre Ressourcen noch ausbauen können, um aktiv und gesund den Anforderungen im (Berufs-) Alltag zu begegnen.

Schwerpunkte

- ▶ Neuer Blickwinkel: weg vom Defizitmodell, hin zum Stärken- / und Ressourcen-Modell
- ▶ Aspekte von Resilienz oder was erhöht die Widerstandskraft?
- ▶ Persönliches Resilienzprofil reflektieren
- ▶ Einsatz von Resilienz-Know-how im (Arbeits-)Alltag

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	11.04.24, 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Julia Ludwig
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Gebühr	250 EUR

Achtsamer Umgang mit Emotionen und Konflikten



Die Wellen des Lebens surfen lernen!

Dieser Workshop macht Dich zum bewussten Gefühls-Manager. In unserem hektischen Alltag neigen wir dazu, Gefühle entweder zu unterdrücken, was zu inneren Konflikten führt oder im Außen abzureagieren. Beide Extreme kosten uns viel Energie und schaden unseren Beziehungen, geschäftlich wie privat.

In einem Ausflug in die Neurobiologie, lernen wir den Unterschied zwischen Gefühl und Emotion kennen. Untersuchen wie Emotionen und Konflikte entstehen. Und wie wir mit Gefühlen bewusster umgehen können, um unnötige Konflikte zu vermeiden.

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	2-Tages-Seminar am 18.04.24 und 15.05.24 jeweils 09.00 – 13.00 Uhr (nicht einzeln buchbar)
Ort	Akademie
Referentin	Isabelle Meid
Teilnehmerzahl	max. 12 Personen
Gebühr	250 EUR

Workshop unsere Gesundheit: Sorgen Sie für Ihre persönliche Gesundheit!



„Wer für die Gesundheit von Kranken sorgt, sollte sich auch um seine eigene Gesundheit kümmern“.

Leider machen dies Mitarbeitende im Gesundheitswesen viel zu selten, oft fehlt ihnen die Befähigung zur Umsetzung eigener gesundheitsfördernder Maßnahmen.

Lassen Sie uns dies ändern! An diesem Seminartag dreht sich alles um Ihre persönliche Gesundheit!

Schwerpunkte

- ▶ Analyse des eigenen gesundheitsfördernden Verhalten
- ▶ Gesundes Ess- und Trinkverhalten (auch während der Arbeitszeit)
- ▶ Gesundes Bewegen
- ▶ Aktive Stressbewältigung – Glück und Humor am Arbeitsplatz
- ▶ Entwickeln von Kompetenzen wie „Frustrationstoleranz“
- ▶ Aromatherapie

Der Tag wird als interaktiver Workshop gestaltet und von einem „gesunden Imbiss“ begleitet.

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	22.04.24 und 14.10.24 jeweils 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Iris Keller
Teilnehmerzahl	max. 12 Personen
Gebühr	250 EUR

Mental Health First Aid – MHFA Ersthelfer



Ein MHFA-Ersthelfer hat das Ziel, dass jede*r Erste Hilfe für psychische Gesundheit leisten kann. Erste-Hilfe-Kurse für die körperliche Notfallversorgung sind in unserer Gesellschaft weit verbreitet. Nur wie sieht es mit der Ersten Hilfe für psychische Gesundheit aus?

Kompetent helfen bei psychischen Problemen und Krisen mit den MHFA Ersthelfer-Kurs für psychische Gesundheit. In unserem Mental Health First Aid (MHFA) Ersthelfer-Kurs, werden Fallbeispiele diskutiert und Fragen beantwortet.

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	2-Tages-Kurse, jeweils 09.00 – 16.30 Uhr Kurs 1: 02. und 03.05.24 Kurs 2: 07. und 08.10.24
Ort	Akademie
Referentin	Juliane Engel
Teilnehmerzahl	max. 10 Personen
Gebühr	250 EUR
Materialkosten	71 EUR, diese sind von jedem, auch internen Teilnehmern, zu tragen

Selfcare im Alltag



Sind Sie auch öfter schlapp? Fühlen sich verspannt oder ausgepowert? Dann ist es Zeit um aktiv zu werden. Bewegung, Ernährung, Schlaf, Achtsamkeit – alles Faktoren, die Ihre psychische und physische Gesundheit am Arbeitsplatz positiv beeinflussen.

Kümmern Sie sich in diesem Kurs aktiv um Ihr Wohl. Hier (er) lernen Sie durch „Power-Breaks“ mit Stress und Anspannung umzugehen, über achtsame Bewegungen die Haltung zu verbessern und mit Hilfe von einfachen Rezepten auch im Arbeitsalltag die gesunde Ernährung nicht zu vernachlässigen. Darüber hinaus gibt es noch Tipps für einen erholsamen Schlaf, um fit in den Tag zu starten.

Bei der Anmeldung angeben, welcher Workshop besucht werden möchte!

Schwerpunkte

- ▶ Workshop 1 „Gesund am Schreibtisch“ für alle, die vorwiegend am Schreibtisch arbeiten
- ▶ Workshop 2 „Rückenschonendes Arbeiten“ für alle, die eher körperlich arbeiten
- ▶ Sensomotorisches Rückentraining
- ▶ Gesunde Ernährung am Arbeitsplatz
- ▶ Achtsamkeit Power-Break
- ▶ Tipps und Tricks für einen guten Schlaf

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	06.06.24, 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referent*innen	Isabelle Meid, Dr. Susanne Buld, Markus Giehl
Teilnehmerzahl	max. 10 Personen
Gebühr	250 EUR

Progressive Muskelentspannung zur Stressbewältigung – PMR



Der Wunsch nach einem kurzen Auftanken wird gerade durch höhere Belastungen im Job vermehrt. Mit dem Angebot „Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson (PMR)“ bieten wir Ihnen die Möglichkeit durch Übung diesem Wunsch nachzukommen.

Mit der Zeit können Sie lernen, muskuläre Entspannung herbeizuführen, wann immer Sie dies möchten. PMR gehört zu den systematischen Entspannungstechniken. Sie arbeitet auf der körperlichen Ebene durch die willentliche An- und Entspannung der Muskulatur.

In diesem Kurs lernen Sie die Grundlagen der PMR kennen, aber auch aktiv einüben, um sie zur eigenen Stressbewältigung einsetzen zu können. Durch wiederholtes Üben kann der Ablauf automatisiert und später auch alleine angewandt werden.

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termine	4-Wochen-Kurs, 17.06.24 / 24.06.24 / 01.07.24 / 08.07.24 jeweils von 15.30 – 16.45 Uhr (nicht einzeln buchbar)
Ort	Seminarraum Akademie
Referentin	Juliane Engel
Teilnehmerzahl	max. 12 Personen
Gebühr	156 EUR

Resilienz – das Training für mehr Gelassenheit und innere Stärke



Schwerpunkte

- ▶ Einstieg/Einstimmung
- ▶ Was ist Resilienz?
- ▶ Merkmale resilienter Persönlichkeiten
- ▶ Die 7 Säulen der Resilienz in Theorie und Praxis
- ▶ Jeder ist resilient – ein Check
- ▶ Die eigene Mitte finden:
 - ▷ Stärken stärken
 - ▷ Potenziale ausbauen
- ▶ 5 Praxis-Tipps für mehr Resilienz
- ▶ Resümee & Ausblick

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	19.06.24, 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referent	Joachim Besier
Teilnehmerzahl	max. 15 Personen
Gebühr	250 EUR

Gesunde Grenzen finden



Wie frühe Prägung unsere Abgrenzung beeinflusst.

Wie gehst Du in Deinem Alltag mit Deinen Grenzen um? Fällt es Dir leicht, um Unterstützung zu bitten? Oder machst Du lieber alles alleine? Wünschtest Du Dir, Du könntest öfter mal Nein sagen? Oder neigst Du dazu, unter Stress manchmal allzu harte Grenzen anderen gegenüber zu setzten?

Schwache, harte oder “ausbalancierte“ Abgrenzung: Wie wir in unserem Alltag Grenzen setzen können, wird in den ersten Lebensjahren geprägt. Was jedoch nicht bedeutet, dass wir nicht auch heute noch in unserer Abgrenzungsfähigkeit dazu lernen können.

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	20.06.24, 09.00 – 12.30 Uhr (Halbtagsseminar)
Ort	Akademie
Referentin	Isabelle Meid
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Gebühr	130 EUR

Achtsamkeitskonzepte für Praxisanleitende – Selbstfürsorge lernen und lehren **B** **E** **PA**

Stress ist ein häufig anzutreffendes Phänomen im Pflegealltag. Dieser beeinflusst nicht nur Wohlbefinden und Gesundheit der Mitarbeitenden, sondern auch die Qualität der Arbeit. Daher ist es besonders wichtig, das eigene Stresserleben und den Umgang mit belastenden Situationen zu reflektieren. Die Praxis der Achtsamkeit hilft u. a. Stress zu regulieren und wesentliche Fähigkeiten der Selbststeuerung, Entscheidungs- und Problemlösungskompetenz zu fördern. Ziel der Fortbildung ist es, den Teilnehmern Wissen über Stressfaktoren und den Umgang mit diesen zu vermitteln und mit einfachen, alltagstauglichen Achtsamkeitsübungen die Widerstandsressourcen zu stärken. Gleichzeitig sollen die gewonnen Erkenntnisse im Rahmen der Praxisanleitung weitergetragen werden.

Schwerpunkte

- ▶ Grundlagenwissen: Was ist überhaupt Achtsamkeit?
- ▶ Stress – was passiert in unserem Kopf, was in unserem Körper?
- ▶ Für andere und besonders für sich selbst sorgen
- ▶ Achtsamer Umgang mit Stress
- ▶ Praktische Achtsamkeitsübungen für den Pflegealltag:
- ▶ z. B. Atemtechniken als Sofortmaßnahme, Kurzmeditation, Visualisierungen

Zielgruppe	Praxisanleiter aller Berufsgruppen
Termin	08.07.24, 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referent	go connecting
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Gebühr	250 EUR

Umgang mit intensiven Gefühlen **B** **E**

Hilflosigkeit, Angst, Trauer oder Wut.

Im turbulenten Alltag haben Gefühle oft keinen Raum. Wir müssen funktionieren. Welche Strategien hast Du gelernt, um mit intensiven Gefühlen umzugehen? Eine achtsame Hinwendung zu unseren Gefühlen schenkt uns das Vertrauen in unsere innere Stärke (Resilienz): Es ist äußerst menschlich, unangenehme Gefühle nichtfühlen, ja gar nicht erst haben zu wollen!

Das Gefühl arbeitet im Hintergrund im Körper weiter, wenn es keinen Raum bekommt. Wir kommen nicht wirklich zur Ruhe.

Dann ist es Zeit für eine neue Coping- Strategie: In diesem Workshop lernst Du mehr über den großen Nutzen und die Neurobiologie unserer Gefühle.

Wir üben in der Praxis, wie Du Dich im Alltag intensiven Gefühlen praktisch, selbstwirksam und auf sichere Weise zuwenden kannst.

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	25.07.24, 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Isabelle Meid
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Gebühr	250 EUR

Stärken Sie Ihre Widerstandskräfte – mit Belastungen besser umgehen lernen



Die Belastungen am Arbeitsplatz haben zugenommen: eine Vielzahl an Terminen müssen wahrgenommen werden, die Ansprüche an die Arbeitsleistung sind hoch und Multitasking der Normalzustand. Dazu kommen berufliche oder private Krisen, welche zusätzlich gemeistert werden wollen und einen schnell aus dem bereits prekären Gleichgewicht werfen. Viele Menschen machen hier die Erfahrung, sich oft müde und erschöpft, nervös oder reizbar oder von Niedergeschlagenheit geplagt zu fühlen. Dies spiegelt sich bundesweit in allen Unternehmen auch durch einen Anstieg der Anzahl der Krankheitstage wieder und endet im schlimmsten Fall im Burn-Out. Doch soweit muss es nicht kommen. Mit diesem Seminar möchten wir Sie unterstützen, mit alltäglichen wie außergewöhnlichen Belastungen besser umgehen zu lernen und Ihre Widerstandskräfte zu stärken.

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	04.11.24, 08.00 – 16.00 Uhr
Ort	Akademie
Referent*innen	Juliane Engel, Prof. Dr. Armin Schmidtke
Teilnehmerzahl	max. 12 Personen
Gebühr	250 EUR

Energiekompetenz oder RhoCh4



Go with the Flow!

In diesem Workshop geht es um den bewussten Umgang mit unserer Energie mit Hilfe der vier Rs. Mit den täglichen Anforderungen, Stress, der Schichtarbeit etc. intelligenter umzugehen und die Lebensqualität auf lange Sicht zu steigern:

Rhythmen:

Sensibel werden für die eigenen, natürlichen Rhythmen und Energiezustände auf Ebene des Nervensystems.

Ressourcen:

Die eigenen Ressourcen beleuchten und gezielt nutzen lernen.

Regulation:

Praktische Werkzeuge zum Ausgleich des autonomen Nervensystems kennenlernen.

Routinen:

Tägliche, feste „Power Stops“ zum Auftanken im Alltag etablieren.

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	2-Tages-Seminar am 24.10.24, 09.00 – 12.30 Uhr und 21.11.24, 14.00 – 17.00 Uhr (nicht einzeln buchbar)
Ort	Akademie
Referentin	Isabelle Meid
Teilnehmerzahl	max. 13 Personen
Gebühr	250 EUR

Gut, wenn der Kopf dröhnt – Stress-Symptome sinnig deuten



Psychische Erkrankungen sind immer häufiger ursächlich für Arbeitsunfähigkeiten. Muss es erst soweit kommen – oder können wir vorher bereits körperliche Symptome sinnig deuten, um präventiv einzusteuern?

In diesem Workshop erfahren Sie alles, was Sie über die Psychosomatik wissen sollten und womöglich lernen Sie sich besser kennen. Ihr Nutzen?

Gesund leistungsfähig bleiben!

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	wird noch bekannt gegeben, 09.00–16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Andrea Baumgartl-Krabec
Teilnehmerzahl	max. 12 Personen
Gebühr	250 EUR

Betriebliches Gesundheitsmanagement



Das Betriebliche Gesundheitsmanagement, kurz BGM, ist die planvolle Organisation, Steuerung und Ausgestaltung betrieblicher Prozesse mit dem Ziel der Erhaltung und Förderung der Arbeitsbewältigungsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Vereinfacht gesagt ist das Ziel des BGM also die Schaffung gesundheitsförderlicher Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten. Für die Mitarbeitenden von besonderer Bedeutung ist die Aufgabe des BGM, Projekte, wie beispielsweise Aktionstage, Schulungen und Präventionen, durchzuführen.

Für aktuelle Veranstaltungen und weitere Informationen melden Sie sich gerne bei den unten genannten Verantwortlichen oder besuchen Sie die Intranetseite des BGM. Diese finden Sie unter folgendem Link: intranet.ukw.de/Fuer_Mitarbeiter/Beratungsangebote/BGM/Seiten/gesetzlicher-Rahmen.aspx

Zielgruppe	Alle Mitarbeitenden des UKW
Kontakt	Dr. Jens-Holger Krannich, E-Mail: Krannich_J@ukw.de , Telefon: 0931 201-54083

Weitere Angebote zur Gesundheitsförderung finden Sie zudem bei

- ▶ der Beratungsstelle für Beschäftigte des UKW (S. 72 in diesem Programm und unter www.ukw.de/beratungsstelle-fuer-beschaeftigte)
- ▶ der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BgF)
- ▶ dem Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM)
- ▶ dem Arbeits- und Gesundheitsschutz (AGS)
- ▶ weitere Aktionen und Veranstaltungen des UKW (Informationen erhalten Sie per E-Mail oder über aktuelle Plakataushänge)

Alle Angebote finden Sie im Intranet unter intranet.ukw.de/Fuer_Mitarbeiter/Beratungsangebote/BGM/Seiten/default.aspx

Elektronische Dienstplangestaltung für TV-L Beschäftigte mit SAP PEP Teil I und Teil II

B

Im 1. Teil lernen Sie die methodische Vorgehensweise zur Dienstplannerstellung kennen und erhalten einen ersten Überblick zur elektronischen Soll-Planung mit SAP PEP.

Der 2. Teil widmet sich den Fragen der Ist-Planung und dem Ausbau der erworbenen Kenntnisse.

Zielgruppe	Neueinsteiger in der Dienstplanung für TV-L Beschäftigte
Termin	▶ Teil 1: 23.01.24 / 23.04.24 / 23.07.24 / 22.10.24 ▶ Teil 2: 25.01.24 / 25.04.24 / 25.07.24 / 24.10.24
Ort	jeweils 14.30–16.00 Uhr Seminarraum ZOM ZIM
Referentin	Meike Försch
Teilnehmerzahl	max. 10 Personen

Für die Dienstplanung im Ärztlichen Dienst werden individuelle Termine angeboten. Bitte stellen Sie Ihren Schulungsbedarf an die E-Mail-Adresse:
Dienstplananfragen_SAP@ukw.de

Situationsgerechte Kommunikation im Krankenhaus mit unterschiedlichen Zielgruppen

B

E

PA

Der Klinikalltag erfordert rund um die Uhr Kommunikation: mit Patient*innen, Angehörigen, Kolleg*innen und Vorgesetzten. Individuell auf die Situation und die Gesprächspartner*innen abgestimmte Kommunikation kann helfen, Spannungen und Ängste abzubauen, Sicherheit zu geben, Freude und Leistungsfähigkeit zu steigern und nicht zuletzt maßgeblich zur Genesung der Patient*innen beizutragen. Gleichzeitig begünstigt die adäquate Kommunikation ein positives Betriebsklima: Patient*innen und Kolleg*innen fühlen sich wertgeschätzt, Konflikte können vermieden oder frühzeitig beseitigt werden.

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	30.01.24, 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referent	go connecting
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Gebühr	250 EUR

MTA-Praxisanleitung Basisschulung



Laut MTA-Reform-Gesetz und aktualisierter Ausbildungs- und Prüfungsordnung soll die praktische Ausbildung der Schülerinnen und Schüler in den Laboren und Radiologieabteilungen bereits im ersten Ausbildungsjahr starten. Insgesamt beträgt der Praxisanteil der Ausbildung 2000 Stunden pro Schülerin und Schüler (statt bisher 1700 in Laboren und 1850 in der Radiologieabteilung).

Die praktische Ausbildung wird von Praxisanleitungen begleitet, die mit den Schülerinnen und Schülern Leistungsziele vereinbaren und deren Leistung im Rahmen des Praxiseinsatzes beurteilen.

Diese Basisschulung ist für Sie da, um Ihnen das Rüstzeug für diese Praxisanleitung zu geben. Anleitungsmethoden, selbstgesteuertes Lernen, Erstellen von Beurteilungen und Motivationsstrategien.

Zielgruppe	MTA / MTLA / MTRA
Termine	▶ 30.01.24 / 31.01.24 / 01.02.24 ▶ 24.04.24 / 24.04.24/ 25.04.24 ▶ 24.09.24 / 25.09.24 / 26.09.24 ▶ 26.11.24 / 27.11.24 / 28.11.24 jeweils 08.00–16.00 Uhr
Ort	Akademie oder DZHI
Referentinnen	Claudia Stahr, Lieselotte Eizenhöfer, Eva Riedel
Teilnehmerzahl	max. 20 Personen
Gebühr	für Mitarbeiter des UKW und Kooperationspartner kostenlos

Kinaesthetics in der Pflege – Grundkurs



Pflegebedürftige Menschen sind in ihrer Mobilität oft eingeschränkt. Oft brauchen sie die Unterstützung einer weiteren Person, damit alltägliche Bewegungsabläufe wie etwa aus dem Bett aufstehen oder sich selbstständig anziehen, weiterhin gelingen können. Bei der Mobilisation verausgaben sich viele Pflegepersonen. Doch das muss nicht sein! Das Konzept der Bewegungsförderung durch kinästhetische Mobilisation hält einfache Handgriffe und Techniken bereit, mit denen die eigenständigen Bewegungsabläufe bei bewegungseingeschränkten Menschen aktiviert und die Pflegepersonen körperlich entlastet werden können. (Quelle: Pflege.de)

2024 bieten wir insgesamt 3 Grundkurse mit jeweils 4 Schulungsterminen und einem Praxisbegleitungstag an.

Zielgruppe	Pflege
Termin	▶ Kurs 1: 31.01.24 / 01.02.24 / 11.03.24 / 12.03.24 – Praxisbegleitung 13.03.24 ▶ Kurs 2: 08.04.24 / 09.04.24 / 22.05.24 / 23.05.24 – Praxisbegleitung 24.05.24 ▶ Kurs 3: 05.09.24 / 06.09.24 / 28.10.24 / 29.10.24 – Praxisbegleitung 30.10.24 jeweils 08.00 – 17.00 Uhr
Ort	Räume der BFS der Pflege Praxistag auf der jeweiligen Station
Referentin	Andrea Reißmann
Teilnehmerzahl	max. 8 Personen
Gebühr	350 EUR

Fortbildungsreihe Palliativversorgung

B

In der seit über 3 Jahren etablierten Fortbildungsreihen werden Themen und Entwicklungen der Palliativversorgung vorgestellt und praxisnah diskutiert. Ausreichend Raum für Fragen und eigenen Fallbeispiele ist vorgesehen.

Ziel dieser Reihe ist es die UKW-interne Vernetzung sowie die Umsetzung gemeinsamer Standards zu fördern.

Zielgruppe Alle Berufsgruppen
Termine jeweils von 15.00 Uhr – 16.30 Uhr

► **21.02.2024: Allgemeine Palliativberatung**

Referentinnen: Imme Zenker und Eva-Maria Geißelbrecht

► **17.04.2024: Strukturierte Symptom- und Belastungserfassung und patientenorientierter Einbezug der spezialisierten Palliativmedizin**

Referentinnen: Birgit Dörfl und Denise Gorgas

► **10.07.2024: Möglichkeiten der vorausschauenden Versorgungsplanung**

Referentinnen: Indra-Selina Remmel und Dr. Carmen Roch

► **16.10.2024: medikamentöse und nicht-medikamentöse Therapieoptionen bei Übelkeit**

Referentinnen: Judith Huppmann und Dr. Carmen Roch

Ort Konferenzraum in Kopfklinikum
Teilnehmerzahl max. 15 Personen
Gebühr kostenfrei

Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden

B E PA

In aller Regel ist der menschliche Körper in der Lage, Wunden aus eigener Kraft zu heilen. Doch kann eine fachgerechte und geeignete Wundversorgung diesen Vorgang positiv beeinflussen um z.B. eine Wundinfektion zu vermeiden. Für die ordentliche Wundversorgung ist auch eine richtige Dokumentation der Wunde unerlässlich.

Schwerpunkte

- Wundarten, Wundphasen und Wundheilungsstörungen
- Anforderungen an die Wundversorgung und unterschiedliche Arten
- Mögliche Fehler bei der Wundversorgung
- Vorstellung der Wundauflagen
- Anforderungen an die Wunddokumentation
- Praktische Übungen zum Verbandwechsel
- Wunddokumentation

Zielgruppe Alle Berufsgruppen
Termine 21.02.24 und 04.09.24
jeweils 08.30 – 16.00 Uhr

Ort Akademie
Referentin Tina Väth
Teilnehmerzahl max. 15 Personen
Gebühr 250 EUR

Generationenübergreifendes Arbeiten – Chancen und Herausforderungen



Die Generation Y befindet sich meist fest etabliert auf dem Arbeitsmarkt. Mit der Umsetzung der generalistischen Pflegeausbildung zieht nun die neue Generation, Generation Z, in die Pflegeausbildung ein. So begegnen sich mehrere Generationen in der Pflege und in der Pflegeausbildung. Immer wieder kommt es, nicht zuletzt auf Grund divergierender Vorstellungen und Einstellungen, zu Konflikten. Auszubildende, die einer anderen Generation als der eigenen angehören, müssen keine „schwierigen Schüler“ darstellen, sondern sollten als Potential für die Zukunft der Pflege angesehen werden.

Das Wissen über die „Generation Z“ und der Überblick über alle vertretenen Generationen in der Pflege kann bereits in der Ausbildung genutzt werden, um diese generationsgerecht zu gestalten. Den Praxisanleiter*innen kommt hierbei eine besondere Bedeutung zu.

Ziel der Veranstaltung ist die Schaffung eines Überblicks über die vertretenen Generationen im Pflegealltag, die Sensibilisierung für potenzielle Konflikte und Chancen im Anleitungsprozess sowie Anpassung der praktischen Ausbildungsinhalte.

Schwerpunkte

- ▶ Generation Z im Porträt
- ▶ Welche Generationen sind in der Pflege(-ausbildung) vertreten?
- ▶ Generationskonflikte allgemein: Umgang, Chancen und Herausforderungen
- ▶ Anleitungsinhalte generationsorientiert gestalten

Zielgruppe	Praxisanleiter aller Berufsgruppen
Termin	26.02.24, 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referent	go connecting
Teilnehmerzahl	max. 15 Personen
Gebühr	250 EUR

Krank gleich krank? Welchen Einfluss haben Kultur, Religion und Migration auf das Krankheits- und Gesundheitsverständnis?



Aktuelle Entwicklungen im Gesundheitswesen erfordern zunehmend die Auseinandersetzung und einen wertschätzenden Umgang mit kultureller Vielfalt. Alle im Pflegeprozess mitwirkenden Kräfte inkl. Praxisanleiter*innen und Auszubildende sind daher aufgefordert, interkulturelle Kompetenz zu entwickeln. Dazu gehört auch die Aneignung von relevantem kultur-, migrations- und religionspezifischem Wissen.

Insbesondere für Praxisanleiter*innen kann es hilfreich sein, ihr Wissen in diesen Bereichen zu vertiefen, um angemessen auf Fragen und Hilfebedarfe ihrer Auszubildenden eingehen zu können. Denn gerade in ihrer Funktion als Anleitende können sie mit Situationen konfrontiert werden, in denen sie den Auszubildenden (vielleicht ihrerseits aus einem anderen Kulturkreis) in herausfordernden Situationen im Umgang mit Patient*innen mit Migrationshintergrund beistehen müssen.

Schwerpunkte

- ▶ Migrationspezifische Herausforderungen
- ▶ Verschiedene Kulturen und ihre Gesundheits- und Versorgungssysteme, unterschiedliche Menschenbilder, Verhaltensweisen und Vorstellungen bzgl. Gesundheit und Krankheit
- ▶ Unterschiedliche kulturelle Orientierungen wie Umgang mit Nähe-Distanz, Geschlechterrollen, direkte und indirekte Kommunikation, Umgang mit Zeit, Gleichheit versus Statusorientierung etc.
- ▶ Umgang mit Schmerz, Trauer und Tod, Intimität und Scham, Gesundheitsprävention
- ▶ Wertschätzender Umgang mit (kultureller) Vielfalt
- ▶ Betrachtung von kritischen interkulturellen Situationen in der Praxisanleitung

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	26.02.24, 09.00 - 16.30 Uhr
Ort	online
Referent	go connecting
Teilnehmerzahl	max. 15 Personen
Gebühr	250 EUR

Gemeinsam gehen und leben bis zuletzt – dankbar und liebevoll begleiten in der letzten Lebensphase



Auszubildende werden häufig bereits in den ersten Einsätzen mit dem Thema Tod und Sterben konfrontiert. Viele hatten davor keinerlei Berührungspunkte. Sie als Praxisanleiter*in sind doppelt gefordert, einmal als Pflegefachkraft und ebenso in der Begleitung der Auszubildenden. Wie kann das im hektischen Stationsalltag gelingen? Angehörige, Kollegen*innen, Auszubildende und Selfcare?

In diesem Seminar geht es um Ihre eigenen Erfahrungen, und darum, wie Sie mit dem Thema Trauer, Tod und Sterben gut und professionell im Alltag zurechtkommen. Sie erfahren, wie Begleitung in der letzten Lebensphase liebevoll gelingen kann, und wie Sie sich gegenseitig im Team und insbesondere Auszubildende mit wenig Erfahrung unterstützen können.

Schwerpunkte

- ▶ Bedeutung von Trauer, Tod & Sterben / eigene Erfahrungen
- ▶ Trauerphasen / Trauermodelle
- ▶ Trauerrituale & Symbole
- ▶ Kommunikation
- ▶ Palliative Care
- ▶ Was braucht es im Team, und wie gelingt eine gute Begleitung der Auszubildenden

Zielgruppe	Praxisanleitende aller Berufsgruppen
Termin	29.02.24, 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	online
Referent	go connecting
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Gebühr	250 EUR

Demenz-Workshop



Wir werden einen besonderen Blick auf die Erkrankung der Demenz werfen. Es soll um einen gelungenen Beziehungsaufbau – unter anderem durch Biografiearbeit – und um eine gelungene Aufenthaltsgestaltung für die Patient*innen gehen. Ein weiteres Ziel ist, mehr Achtsamkeit und Resilienz und damit mehr Gelassenheit und Freude, in den pflegerischen Alltag zu integrieren.

Als Ergänzung von erlernter und bekannter Theorie und anhand von Fallbeispielen erarbeiten wir uns ein neues Verständnis für die Sorgen und Nöte der Patienten. Wir werden uns in Form von Workshops und Gesprächen über die Pflege dieser Menschen mit besonderen Bedürfnissen austauschen.

Schwerpunkte

- ▶ Was bedeutet Demenz für die Patienten und ihre Angehörige?
- ▶ Wie können professionell Pflegendе besser mit dementiell Erkrankten umgehen?
- ▶ Wie kann ein Klinikaufenthalt für an Demenz erkrankten Menschen angenehmer gestaltet werden?

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termine	2tägiger Workshop 05.03.24, 08.00 – 14.00 Uhr 06.03.24, 08.00 – 17.00 Uhr oder 24. und 25.10.24, jeweils 08.30 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referentinnen	Juliane Engel, Martina Rothenhöfer, Verena Schmidt
Teilnehmerzahl	max. 20 Personen
Gebühr	500 EUR

BayFoNet Veranstaltungsreihe

E

Das Verbundvorhaben BayFoNet – Bayerisches Forschungsnetz in der Allgemeinmedizin – lädt recht herzlich zum zweiten Mal zur Fortbildungsreihe im Jahr 2024 ein. An 5 Terminen möchten wir Sie über aktuelle hausärztlich relevante Themen informieren. Dabei werden die unterschiedlichen Themen jeweils separat für Hausärztinnen und Hausärzte sowie für die MFA aufbereitet und vermittelt. Im zweiten Teil einer jeden Veranstaltung werden zudem passend ausgewählte Inhalte unseres Fortbildungsmodul II enthalten.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos. BayFoNet Mitgliedspraxen erhalten bei Teilnahme an mindestens 4 der 5 Termine eine Aufwandsentschädigung i.H.v. 200 Euro sowie das Teilnahmezertifikat über erfolgreiche Teilnahme am Modul II. Fortbildungspunkte und DMP-Anerkennungen sind bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.

Die Anmeldung erfolgt über das Formular unter https://service.ukw.de/Formular/?u=ver_bayfonet Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten für den jeweiligen Termin. Nähere Informationen zur Mitgliedschaft im BayFoNet sowie viele weitere Informationen und Termine finden Sie unter www.bayfonet.de

Zielgruppe	Niedergelassene Ärzte und ihr Assistenzpersonal
Termin	<ul style="list-style-type: none">▶ 06.03.2024 - Update Harnwegsinfekt▶ 15.05.2024 – Suizidalität▶ 24.07.2024 – Psychische Erkrankungen▶ 18.09.2024 – Digital Health▶ 27.11.2024 – Disease- Management- Programme (DMP) jeweils 16.00 – 18.30 Uhr
Ort	online
Referent*innen	Referent*innen aus dem Verbund
Gebühr	kostenlos

Humor, Freude und positive Gefühle bei Praxisanleitung und in der Pflege nutzen

B E PA

Krankheit ist eine ernste Sache – positive Gefühle sind aber erlaubt! Genesung beinhaltet nicht nur die körperliche, sondern auch die seelische Befindlichkeit. Letztere hängt wesentlich davon ab, dass sich die Patienten gut aufgehoben fühlen. Dabei spielt eine positive Stimmung, gepaart mit der richtigen Prise Humor, eine wichtige Rolle.

In diesem Seminar lernen die Teilnehmer, wie sie ihren Auszubildenden vermitteln, wie wichtig es im Umgang mit Patienten ist, positive Emotionen bewusst herbeizuführen, und wie gleichzeitig negative Effekte vermieden werden können. Davon profitieren alle im Pflegeprozess eingebundenen Beteiligten – es hilft, den Alltag trotz Erkrankung fröhlich und heiter zu gestalten.

Schwerpunkte

- ▶ Humor als innere Haltung – stark sein im Alltag
- ▶ Die Kraft der positiven Psychologie nutzen
- ▶ Grenzen von Humor
- ▶ Körpersprache, Eile und Stress
- ▶ Resilienz und Humor

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	13.03.24, 09.00 - 16.30 Uhr
Ort	online
Referent	go connecting
Teilnehmerzahl	max. 15 Personen
Gebühr	250 EUR

Tracheotomie



Die Tracheotomie, notfallmäßig oder geplant, ist ein entscheidender Eingriff für den betroffenen Menschen. Für die Versorgung steht eine Vielzahl an unterschiedlichen Methoden und Materialien zur Verfügung. Die Pflege, Anleitung und Beratung der Patienten gehören mit zu den fachlichen Kompetenzen einer Pflegefachkraft.

Schwerpunkte

- ▶ Anatomie und Physiologie des Respirationstraktes
- ▶ Indikationen die zur Anlage eines Tracheostoma führen
- ▶ Welche gängigen Trachealkanülen sind auf dem Markt?
- ▶ Pflegeprinzipien
- ▶ Verhalten in Notfallsituationen
- ▶ Leben mit dem Tracheostoma
- ▶ Praktische Übungen

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	15.03.24 und 22.11.24, jeweils 08.30 – 14.30 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Elisabeth Kiermeier
Teilnehmerzahl	max. 15 Personen
Gebühr	190 EUR

„Visual Communication – Creating Scientific Illustrations“ für die Clinician Scientist

Ohne klare, visuelle und ansprechende Darstellung wird selbst die bemerkenswerteste Entdeckung niemals ihre volle Wirkung entfalten oder ihr gewünschtes Publikum erreichen. Während die meisten wissenschaftlichen Inhalte in Zeitschriftenartikeln beschrieben werden, sind Illustrationen, grafische Abstracts und Datenvisualisierung oft unterschätzte Werkzeuge, um Ihre Ergebnisse zu kommunizieren. Die Idee dieses zweitägigen Workshops ist es, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern die Grundprinzipien des wissenschaftlichen Grafikdesigns beizubringen. Auf diese Weise können Sie wissenschaftliche Ergebnisse und Konzepte effektiv visualisieren, indem Sie die Fähigkeiten erwerben, effizient von Rohdaten zu Abbildungen und Illustrationen zu gelangen. Fesseln, informieren und inspirieren Sie Ihr Publikum über Sie und Ihre Forschung. Darüber hinaus stellt der Workshop das Grafikdesign-Programm Adobe Illustrator vor (Tag 2).

Im Anschluss an den theoretischen Teil des Workshops haben Sie die Möglichkeit, in einer Hands-on-Session einen effizienten Workflow mit Adobe Illustrator zu üben. Auf diese Weise können Sie Ihre eigenen digitalen wissenschaftlichen Illustrationen erstellen.

Zielgruppe	Promovierte Wissenschaftler*innen in der medizinischen Forschung
Termine	20.03.24 - Grundkurs 21.03.24 - Aufbaukurs
Ort	online
Referent	Sandy Westermann
Teilnehmerzahl	Basic max. 20 Teilnehmer, Adobe Illustrator max. 10 Teilnehmer (Voraussetzung ist Teilnahme an Teil 1)
Gebühr	zu erfragen

Sicherer Umgang mit dem zentralvenösen Portsystem



Das venöse Portsystem garantiert den Patient*innen weniger Venenpunktionen, mehr Mobilität und damit auch eine gesteigerte Lebensqualität im Rahmen einer Chemotherapie, Ernährungstherapie oder auch bei der Schmerztherapie.

Der Umgang mit venösen Portsystemen erfordert ein hohes Maß an Kompetenz und Sorgfalt. Die häufigsten Komplikationen sind Folgen von Fehlern im täglichen Umgang bei der Punktion.

Der korrekte professionelle Umgang mit Portsystemen bedarf einer entsprechenden Fortbildung. In dieser Schulung werden praktische Übungen angeboten, um so den fachgerechten Umgang mit dem venösen Portsystem zu erlernen. Es werden unterschiedliche Vorgehensweisen und Standards im Umgang mit dem zentralvenösen Portsystem angesprochen und diskutiert.

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	08.04.24 und 07.10.24, jeweils 14.30–15.30 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Eva-Maria Stöcklein
Teilnehmerzahl	max. 10 Personen
Gebühr	50 EUR

Train the Trainer (2-Tages-Seminar)



Konzentration auf das Wesentliche

Das eigene Fachwissen kompetent und lebendig vermitteln. Für die Einarbeitung neuer Mitarbeiter*innen aber auch für die Qualifizierung von Auszubildenden braucht es die Fachkompetenz bewährter Mitarbeiter*innen. Um das Wissen schnell aufzunehmen und damit zu arbeiten, braucht es aber eine andere Form von Fachwissen: das Vermitteln von Fertigkeiten, die moderne Gestaltung von Lern-Sessions. Dabei ist es unabhängig, ob es eine kurze Sequenz ist oder ob es um ein Ganztages-Seminar geht. Im Sinne der Uniklinik Würzburg ist es, dass Wissen gut aufgenommen, verarbeitet und umgesetzt werden kann.

Schwerpunkte

- ▶ Haltung als Anleiter*in
- ▶ Umgang mit Methoden, Technik und Medien
- ▶ Aktivierung von Gruppen
- ▶ aktuelle Lernanforderungen
- ▶ Umgang mit unangenehmen bzw. schwierigen Situationen

Zielgruppe	Praxisanleitende aller Berufsgruppen
Termin	2-Tages-Seminar, 25. und 26.04.24, jeweils 09.00–17.00 Uhr
Ort	Akademie
Referent*innen	Brigitte Amend, Dr. Martin Schwab
Teilnehmerzahl	max. 12 Personen
Gebühr	500 EUR

Konflikt- und stressfrei handeln – auch in schwierigen Situationen einen kühlen Kopf bewahren



Kommunikation im Krankenhausalltag ist nicht immer leicht. Patienten*innen sind oft verunsichert, überfordert oder haben sehr hohe Erwartungen. Ärzt*innen und Kollegen*innen sind durch ihren straffen Zeitplan stark beansprucht – da kann die Freundlichkeit schon mal auf der Strecke bleiben. Gerade in stressbedingten und konfliktbeladenen Situationen ist aber „Fingerspitzengefühl“ bei der Kommunikation eine Grundvoraussetzung, um Spannungen abzubauen, zu deeskalieren und so Konflikte zu vermeiden.

Ziel dieses Seminars ist es, schwierige Gesprächssituationen zu bewältigen und ein angemessenes Verhalten zu erlernen oder zu verbessern. Kommunikation – besonders in schwierigen Situationen – soll zukünftig positiv und gewinnbringend für alle Beteiligten gestaltet werden.

Schwerpunkte

- ▶ Grundregeln der Kommunikation
- ▶ Analyse von Stärken und Schwächen bei der Kommunikation mit Patient*innen, Angehörigen, Kolleg*innen, Ärzt*innen, Vorgesetzten
- ▶ Berücksichtigung individueller Kommunikationssituationen

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	29.04.24, 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referent	go connecting
Teilnehmerzahl	max. 15 Personen
Gebühr	250 EUR

Konflikte professionell angehen



Konflikte kosten Energie, Zeit und Nerven – können aber auch voranbringen.

Konflikte sind im beruflichen Umfeld alltäglich. Spannungen frühzeitig erkennen und konstruktiv damit umgehen. Ein lösungsfokussierter und systemischer Umgang mit Konflikten ist motivierend und leistet so einen wertvollen Beitrag zum beruflichen Alltag aber auch zur eigenen Gesundheit.

Schwerpunkte

- ▶ Konflikte als unvermeidliche Herausforderung
- ▶ Konfliktanalyse
- ▶ Eskalationsmodelle
- ▶ Werkzeugkasten Konfliktbearbeitung
- ▶ Zirkuläre Fragen zum Selbstcoaching
- ▶ Umgang mit schwierigen Situationen
- ▶ Fallbearbeitung
- ▶ Kollegiales Coaching

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	30.04.24, 09.00 – 17.00 Uhr
Ort	Akademie
Referent*innen	Brigitte Amend, Dr. Martin Schwab
Teilnehmerzahl	max. 12 Personen
Gebühr	250 EUR

Stomatherapie



Die Betreuung und Versorgung von Patienten mit Stoma-Anlage ist eine Herausforderung, die sich in vielen Bereichen der Pflege stellt. Dieses Seminar soll Sie bei dieser Aufgabe unterstützen.

Schwerpunkte

- ▶ Medizinisches Wissen
- ▶ Produktvorstellung
- ▶ Praktische Anwendung und Handling
- ▶ Alle Arten von Stoma-Anlagen
- ▶ Stoma aus der Sicht eines betroffenen Menschen – ein Patient berichtet

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	03.05.24, 08.00 – 15.00 Uhr
Ort	Akademie
Referent*innen	Maria Czerwionka, Sabrina Kümmert
Teilnehmerzahl	max. 13 Personen
Gebühr	250 EUR

Vom Studium zum Beruf als Ärztin und Arzt (Medizinstudent*innen)

Das Gesundheitswesen in Deutschland bietet dir als künftiger Arzt oder Ärztin vielfältige Karrieremöglichkeiten. Egal in welcher Fachrichtung du später tätig wirst, du hast zahlreiche Möglichkeiten für deinen Werdegang. Daher lohnt es sich bereits während deines Medizinstudiums einige Optionen frühzeitig kennenzulernen und die eigenen Karriereleitpläne zu definieren.

Wir geben dir einen Überblick über unser Gesundheitssystem inkl. aktueller Herausforderungen, erklären dir welche Leistungserbringer es gibt, welche Karrieremöglichkeiten du im stationären und ambulanten Bereich hast und vermitteln dir betriebswirtschaftliche Grundlagen für dein eigenes Finanzmanagement.

Inhalte

- ▶ Aufbau und Leistungserbringer des deutschen Gesundheitswesens
- ▶ Aktuelle Herausforderungen des deutschen Gesundheitswesens, z.B. gesundheitsökonomischen Fundamentalproblem
- ▶ Gegenüberstellung: stationäre vs. ambulante Karriere
- ▶ Begriffsklärungen: u.a. Kassenzulassung, Bedarfsplanung, Job-Sharing
- ▶ Das Gehalt – was bleibt übrig?
- ▶ Die gesetzliche Basisversorgung und private Vorsorgeergänzungen
- ▶ Gegenüberstellung: Deutsche Rentenversicherung vs. Ärzteversorgung

Zielgruppe	Medizinstudent*innen ab dem 1. Semester
Termin	03.06.24, 14.00 – 18.00 Uhr
Ort	Akademie
Referenten	Fabian Engelhardt, Andreas Kaminski, Simon Schmitz
Teilnehmerzahl	max. 30 Personen
Gebühr	kostenlos

Effektive Kommunikation



Eine klare, adressatengerechte Kommunikation ist wesentlicher Erfolgsfaktor im Berufsleben. Individuelle Unterschiede im Kommunikationsverhalten und in der Interpretation können dabei häufig zu Missverständnissen führen. Das Seminar vermittelt anhand von Kurzvorträgen, Rollenspielen und Gruppendiskussionen umsetzbare Gesprächstechniken; es gibt Aufschluss über das eigene Kommunikationsverhalten und die Teilnehmer*innen erhalten praxiserprobte Tipps zur Optimierung der eigenen Kommunikation in den unterschiedlichsten berufsrelevanten Situationen.

Schwerpunkte

- ▶ Einführung in ein praxisnahes Kommunikationsmodell
- ▶ Den eigenen Kommunikationsstil kennen lernen
- ▶ Kommunikationstypen – Welche gibt es und wie kommuniziere ich „typengerecht“?
- ▶ Systematische Vorbereitung und erfolgreiche Durchführung schwieriger Gespräche
- ▶ Nicht einschüchtern lassen: Umgang mit unfairen Angriffen
- ▶ Nicht aus der Ruhe bringen lassen: Umgang mit Störfaktoren
- ▶ Verständlich und überzeugend die eigene Position vertreten

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	2-Tages-Seminar am 06. und 07.06.24, jeweils 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Silvia Merretz
Teilnehmerzahl	max. 12 Personen
Gebühr	500 EUR

Expertenstandard Dekubitusprophylaxe: Maßnahmen – Anwendungen – Ziele



An einem Dekubitus zu erkranken, bedeutet für die meisten unserer Patient*innen eine reduzierte Lebensqualität. Denn Schmerzen, Exsudat und Geruch sind mögliche Symptome unter die unsere zu betreuenden Patient*innen leiden. Zusätzlich können Angst, Abhängigkeit von Versorgern und eine eingeschränkte Teilhabe am Leben dazu kommen. Schlussendlich kann der Betroffene durch eine Sepsis auch daran versterben.

Die Fragen, die gestellt werden sind immer gleich: Wurden bei „der Pflege“ Fehler gemacht? Wären die Fehler vermeidbar gewesen? Wie können wir unsere Patient*innen pflegen und eine adäquate Wundversorgung gewährleisten?

Im besten Fall sollten wir uns jedoch die eine entscheidende Frage stellen: Wie können wir die Entstehung eines Dekubitus vorbeugen? Denn Vorbeugung ist immer besser als langwierige Therapien! Aufgrund dessen setzen wir den „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“ in dieser Fortbildung praktisch um.

Schwerpunkte

- ▶ Lernen einen Dekubitus zu erkennen und diesen von Differentialdiagnosen zu unterscheiden.
- ▶ Hilfsmittel, die unser Klinikum im Sortiment hat, können getestet werden.
- ▶ Tipps und Tricks: Wundauflagen an herausfordernden Körperregion anbringen
- ▶ Welche Begleittherapien sind für welchen Betroffenen wichtig
- ▶ Durchführung kollegialer Fallberatungen

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	09.07.24, 08.30 – 16.00 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Tina Väth
Teilnehmerzahl	max. 13 Personen
Gebühr	250 EUR

Onkologischer Pflegekongress 2024



Save the date!

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	10.07.24, 09.00 – 17.00 Uhr
Ort	DZHI-Hörsaal

Fotodokumentation mit dem iPad



Einführung in die iPad-Fotodokumentation am UKW.

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termine	16.07.24, 11.45 – 12.45 Uhr
Ort	Seminarraum ZOM ZIM
Referent*innen	Tina Väth, Susann Heusinger, Thomas Schüll
Teilnehmerzahl	max. 10 Personen

4. Würzburger Pädiatrischer Pflegeetag 2024



„Aus der Praxis - für die Praxis“

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	17.09.24, 09.00 – 17.00 Uhr
Ort	ZOM, Hörsaal
Referent*innen	diverse
Teilnehmerzahl	max. 100 Personen
Gebühr	siehe Kongressflyer

Strahlenschutz-Aktualisierungskurs für OP-Personal (vierstündig)



4-Std. Aktualisierungskurs für OP-Personal nach §49 Abs. 3 StrlSchV.

Eine Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz ist nach erfolgreichem Abschluss eines Grundkurses alle fünf Jahre verpflichtend. Ist Ihre letzte Aktualisierung oder Ihr Grundkurs älter als fünf Jahre, muss ein erneuter Grundkurs absolviert werden.

Zielgruppe	Personen im Funktions- sowie Pflegedienst, welche Röntgeneinrichtungen bedienen und deren Grundkurs nicht älter als fünf Jahre ist
Termin	27.09.24, 14.30 – 17.45 Uhr
Ort	Akademie oder Hörsaal ZOM
Referent	GQmed mbH
Teilnehmerzahl	max. 35 Personen
Gebühr	128 EUR

Kritik konstruktiv vermitteln



Mit konstruktiver Kritik eröffnen Sie sich und Ihren Gesprächspartnern die Möglichkeit zur Veränderung und persönlichen Weiterentwicklung. Gleichzeitig stärken Sie Ihre gemeinsame Beziehung.

Das Gute: Richtig und konstruktiv zu kritisieren, ist erlernbar.

Schwerpunkte

Ziel des Seminars ist es, konstruktive Kritik gewinnbringend für alle Beteiligten zu formulieren und somit zu einer klaren, verbesserten Kommunikation im Arbeitsalltag zu finden.

- ▶ Was ist Kritik? Kritikarten
- ▶ Geht es um die Sache oder um die Beziehung?
- ▶ Botschaften auf den Punkt gebracht: Ich-, Du-Botschaften
- ▶ Unterschiedliche Gesprächspartner, unterschiedliche Situationen: angemessene Kommunikation
- ▶ Balance von Lob und Kritik
- ▶ Dont's: Was Sie auf keinen Fall tun sollten

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	10.10.24, 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referent	go connecting
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Gebühr	250 EUR

Strahlenschutzkurs zum Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz – Grundkurs



Im Seminar werden Kenntnisse und Fertigkeiten im Strahlenschutz nach §49 Abs. 1 Nr. 3 StrlSchV vermittelt, welche für Sie notwendig sind, um im Rahmen einer OP oder Intervention, Röntgeneinrichtungen auf direkte Anweisung des unmittelbar anwesenden Arztes zu bedienen.

Zielgruppe	Personen im Funktions- sowie Pflegedienst, welche Röntgeneinrichtungen bedienen und deren Grundkurs älter als 5 Jahre ist, oder kein Grundkurs vorhanden ist
Termin	2-Tages-Seminar am 18. und 19.10.24, jeweils 08.00–17.00 Uhr
Ort	Akademie
Referent	GQmed mbH
Teilnehmerzahl	max. 30 Personen
Gebühr	500 EUR

Ernährung in Theorie und Praxis



Ernährung ist eine zentrale Säule der Gesundheitsfürsorge um gesund zu bleiben. Im Tagesseminar möchten wir zunächst die Grundlagen gesunder Ernährung für uns und unsere Patient*innen vermitteln: Welche Empfehlungen geben die Fachgesellschaften im Hinblick auf Lebensmittelauswahl und Nährstoffzufuhr? Welche Auswirkungen hat Ernährung auf Gesundheit und Krankheit?

Im zweiten Teil des Seminars möchten wir den Schwerpunkt auf Mangelernährung setzen: neben notwendigen Grundlagen und Definitionen beschäftigen wir uns mit gängigen Screeningmethoden, mit Möglichkeiten der Anreicherung und mit dem Thema parenterale Ernährung.

Im Praxisteil geben wir Einblicke in die Arbeit des Ernährungsteams und der ambulanten Ernährungsberatung.

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	22.10.24, 08.30 – 15.30 Uhr
Ort	Akademie
Referentinnen	Dr. Claudia Löffler, Heide Ebert, Constanze Wolz
Teilnehmerzahl	max. 15 Personen
Gebühr	250 EUR

Motivierende Gesprächsführung in der Praxisanleitung



Gespräche und konstruktives Feedback sind ein wichtiges Instrument für die / den Praxisanleiter*in. Sie zeugen von Interesse und Wertschätzung, zwei Aspekte, die Menschen „an-treiben“, sie motivieren.

Doch wann führe ich welche Gespräche, und wie vermittele ich die Inhalte, sodass sie bei den Auszubildenden richtig ankommen?

Schwerpunkte

- ▶ Ausbildungsbegleitende Gespräche planen, durchführen und evaluieren
- ▶ Welche Gespräche setze ich wann ein?
- ▶ Die Bedeutung von Lernzielen
- ▶ Reflexionsmethoden
- ▶ Richtig beurteilen (Beurteilungsnormen und Wahrnehmungsfehler)

Zielgruppe	Praxisanleitende aller Berufsgruppen
Termin	23.10.24, 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referent	go connecting
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Gebühr	250 EUR

Führungsverständnis in der Praxisanleitung



Sind für mich als Praxisanleiter Führungskompetenzen notwendig? Und wenn ja, was bedeutet das eigentlich für meinen Umgang mit den Auszubildenden? Welche Rolle(n) habe ich inne? Und mit welchem Führungsstil kann ich am besten motivieren?

In dieser Fortbildung soll die Bedeutung des Themas „Führung“ für Praxisanleitende herausgearbeitet werden.

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	2-Tages-Seminar 05. und 06.11.24, jeweils 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referent	go connecting
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Gebühr	500 EUR

Praxisanleitung im (hektischen) Stationsalltag – Methodentag



Viele Praxisanleiter*innen sehen sich in ihrer Tätigkeit zwischen Anleitungssituationen und dem hektischen Alltag konfrontiert. Kann es Praxisanleitenden gelingen im (hektischen) Stationsalltag qualitativ gute Anleitungen für die Auszubildenden in der Pflegeausbildung oder auch für Weiterbildungsteilnehmer*innen zu gewährleisten? Der Methodentag zur Praxisanleitung soll unterschiedliche didaktisch, pädagogische Anleitungsmethoden näherbringen und den Praxisanleiter*innen eine Methodenvielfalt für den (hektischen) Stationsalltag vermitteln.

Schwerpunkte

- ▶ Methodenkatalog für die Praxisanleitung:
Anleitungsmethoden kennenlernen und vertiefen
- ▶ Methodenwerkzeuge

Zielgruppe	Praxisanleitende aller Berufsgruppen
Termin	18.11.24, 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referent	go connecting
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Gebühr	250 EUR

Basiskurs Palliativmedizin für Ärzte

Die Kurs-Weiterbildung vermittelt medizinische Fachkenntnisse in der Behandlung Schwerstkranken und Sterbenden, sowie zur Verbesserung der Lebensqualität von Patienten und ihren Familien, die mit Problemen konfrontiert sind, welche mit einer lebensbedrohlichen Erkrankung einhergehen.

Schwerpunkte

- ▶ Grundlagen der Palliativmedizin
- ▶ Behandlung von Schmerzen und anderen belastenden Symptomen (Symptomlinderung) palliativmedizinischer Krankheitsbilder
- ▶ psychosoziale und spirituelle Aspekte
- ▶ ethische und rechtliche Fragestellungen
- ▶ Kommunikation
- ▶ Teamarbeit und Selbstreflexion
- ▶ Überblicks- und Impulsreferate, interaktives Lernen in Kleingruppenarbeit, Diskussionsrunden und angeleitete Selbstreflexion

Palliativmedizinischer Kompetenzgewinn soll hier nicht nur durch Wissensvermittlung, sondern auch durch inter- und multiprofessionelle Teamarbeit erreicht werden und zu einer Weiterentwicklung der persönlichen Haltung zum Umgang mit Patienten und deren Zugehöriger im palliativen Kontext führen.

Die Kurs-Weiterbildung „Palliativmedizin für Ärzte“ ist für die Zusatz-Weiterbildung Palliativmedizin von der Bayerischen Landesärztekammer anerkannt und ist die Grundvoraussetzung zum Erlangen der Zusatzbezeichnung Palliativmedizin sowie zur Teilnahme an den Fallseminaren in 3 Modulen.

Zielgruppe	Fachärzt*innen sowie Assistenzärzt*innen mit einer Facharztanerkennung in einem Gebiet der unmittelbaren Patientenversorgung oder deren geplantem Erwerb
Termine	18.-22.11.24, 5 Präsenztermine in der Akademie, Mo bis Do 08:15 – 16:45 Uhr, Freitag 08:15 - 14:15 Uhr
Ort	Akademie
Referent*innen	Dr. med. Carmen Roch und weitere Dozierende
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Gebühr	Der Kurs ist – eine Freistellung vorausgesetzt – für UKW-Mitarbeiter*innen unentgeltlich.

Für das Fortbildungszertifikat der Bayer. Landesärztekammer sind 40 Punkte anrechenbar.

Lernsituationen gestalten und kompetenzorientiert beurteilen



Die neue generalistische Ausbildung zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann stellt die Beteiligten aller Lernorte vor große Herausforderungen. Sie sollen umfassend und prozessorientiert zu pflegen. Wie kann es gelingen, Auszubildende an diese umfassenden Aufgaben heranzuführen?

Das Ziel der Fortbildung: Ausgehend von konkreten Handlungssituationen aus der Praxis erhält der Auszubildende in der Lernsituation Aufgabenstellungen, die ihn schrittweise an den Erwerb der im Ausbildungsplan beschriebenen beruflichen Kompetenzen heranführen – jeweils abgestimmt auf das Qualifikationsniveau. Den Auszubildenden gelingt es, ihr aktuelles Fachwissen einzusetzen und aufzufrischen, Lösungsmöglichkeiten im Sinne einer vollständigen Handlung zu erarbeiten, begründete Entscheidungen für eine Handlungsmöglichkeit in den ausgewählten Situationen zu treffen, diese Handlungsmöglichkeit professionell – an Person und Situation angepasst – durchzuführen und ihr berufliches Handeln bewusst wahrzunehmen und zu reflektieren.

Mit Hilfe der Gütekriterien einer Lernhandlung gelingt die Eigenreflexion, aber auch die kompetenzorientierte Beurteilung durch die Praxisanleitung.

Schwerpunkte

- ▶ Methoden der Anleitung
- ▶ Active Training
- ▶ Grundlagen einer vollständigen Lernhandlung
- ▶ Lernsituationen gestalten

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	2-Tages-Seminar, Termin wird noch bekannt gegeben
Ort	Akademie
Referent	go connecting
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Gebühr	500 EUR

Interdisziplinäre Palliativkonferenz WERA



Dieses digitale Angebot richtet sich an alle in der Palliativversorgung und der Onkologie Tätigen in den Kliniken und Praxen des Comprehensive Cancer Center Mainfranken (CCC Mainfranken) und in den übrigen WERA-Standorten in Erlangen, Regensburg und Augsburg. Neben Austausch und Vernetzung stehen bei den Treffen praxisnahe patientenbezogene Fragestellungen im Mittelpunkt. Dabei sollen aktuelle Entwicklungen und Forschungsergebnisse aus dem Bereich der onkologisch-palliativmedizinischen Versorgung anwenderorientiert in die Breite getragen werden.

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen, nur Kooperationspartner*innen des CCC
Termine	Termine 2024 werden noch bekannt gegeben
Ort	online
Referent*in	von jeweiligen Kooperationspartner*innen des CCC
Teilnehmerzahl	keine Begrenzung
Gebühr	kostenfrei

Der dialysepflichtige Patient



In Deutschland werden circa 60.000 Patienten mit einem Dialyseverfahren behandelt. Über 8.000 Patienten standen im Jahr 2011 auf der Warteliste für eine Spenderniere. Im selben Jahr wurden in Deutschland über 2.700 Nierentransplantationen durchgeführt.

Diese Zahlen zeigen, dass vermehrt dialysepflichtige Patienten betreut werden müssen. Dieses Seminar hilft Ihnen dabei gut gerüstet zu sein und informiert Sie über die Funktion der Dialyse, verschiedene Dialysearten, Flüssigkeitsmengen, Medikamentengabe, geeignete Ernährung und mögliche Zwischenfälle.

Zudem wird auf die psychische Belastung der Patienten eingegangen. Einen kleinen Einblick bekommen Sie bei einem Rundgang durch die Dialyseabteilung.

Schwerpunkte

- ▶ Funktion der Dialyse
- ▶ Verschiedene Dialysearten
- ▶ Ernährung
- ▶ Rundgang auf der Dialysestation

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	wird noch bekannt gegeben, 08:30 – 12:00 Uhr, anschließend Rundgang auf der Dialysestation
Ort	ZOM/ZIM, Seminarraum
Referent*innen	Angelika Kräml, Steffen Fischer
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Gebühr	200 EUR

Führungskräfte-Update-Serie



Als Führungskraft stellen Sie sich täglich herausfordernden Aufgaben und schwierigen Situationen. Hierin möchten wir Sie mit unserer regelmäßigen Schulungsreihe „Update für Führungskräfte in der Pflege“ unterstützen. Auch in der neuen Modulreihe erwarten Sie relevante Themen für Ihre tägliche Arbeit. Mutige und erfahrene Führungskräfte können hier zeigen, wie elegant sie Führungsaufgaben des Alltags meistern. Junge Führungskräfte können für den Ernstfall üben. Sie lernen relevante Führungsanforderungen wie wertschätzende Kommunikation, bereichsübergreifendes Denken und fairer Umgang mit Mitarbeitern, in arbeitsnahen Übungen kennen. Das Durchlaufen der jeweiligen Übungen, begleitet mit Feedback zur gezeigten Leistung und zum gezeigten Verhalten ermöglicht eine erste Diagnose und Reflexion des bisherigen Führungsverhaltens. Sie werden dabei unterstützt, ihren eigenen Umgang mit Herausforderungen sowie Ihr Verhalten zu reflektieren und die Aspekte, die Sie in Bezug auf Ihre Führungskompetenz vertiefen wollen zu identifizieren. Es wird Ihr persönlicher Umsetzungsgrad analysiert und Anregungen für ein effektiveres und effizienteres Arbeiten durch eine höhere Zusammenarbeit und Netzwerkbildung gegeben.

Führungskräfte Update-Serie:

Serie 1:

- 15.01.24 Chefsache gesundes Führen
- 24.01.24 Als Führungskraft professionell kommunizieren
- 05.02.24 Arbeitsschutz: Basisschulung
Arbeitsschutz: Aufbauschulung
- 07.02.24 Empowerment
- 01.03.24 Leadership
- 21.03.24 Als Führungskraft Teams entwickeln
- 30.04.24 Als Führungskraft Konflikte klären
- 10.07.24 Arbeitsschutz: Basisschulung
Arbeitsschutz: Aufbauschulung

Serie 2:

- 23.09.24 Chefsache gesundes Führen
- 25.09.24 Empowerment
- 02.10.24 Als Führungskraft Konflikte klären
- 20.11.24 Als Führungskraft professionell kommunizieren
- 28.11.24 Als Führungskraft Teams entwickeln
- 11.12.24 Leadership
- 19.11.24 Arbeitsschutz: Basisschulung
Arbeitsschutz: Aufbauschulung

keine verbindliche Reihenfolge, alle Blöcke auch durcheinander buchbar

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Ort	Akademie oder hybrid
Referent*innen	Diverse
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Gebühr	250 EUR pro Tag

Monatsimpulse für Ihren individuellen Entwicklungsprozess

B

In denen für Sie zusammengestellten Monatsimpulsen werden führungsrelevante Themen wie Kommunikation (Basis und Vertiefung), Motivation, Dynamik der permanenten Veränderung und Gesund führen behandelt und in einer Form passend zu Ihrem Arbeitsalltag angeboten.

Das Thema Kommunikation befasst sich der Interaktion zwischen Führungskraft und Mitarbeitenden, den diese ist der Schlüssel zur Führung. Dabei werden vor allem die Situationen herausgestellt, die Sie fordern werden. Gemeint sind damit schwierige Situationen, die bewusstes Reagieren fordern. Weiter lernen Sie unterschiedliche Varianten der Motivation kennen. Welche Faktoren die Leistungsbereitschaft der Mitarbeiter:innen nachhaltig verändern, wird Kern des Themas Motivation sein.

Führen verändert sich auch im Laufe Ihrer Zeit. Somit lassen Sie sich mit den richtigen Werkzeugen ausstatten um diese Veränderungen wahrzunehmen und adäquat zu regieren. Nicht nur für Sie sondern für Ihr ganzes Team.

Als weiteren wichtige Pfeiler Ihrer Monatsimpulse geht es um die Gesundheit, Ihre Gesundheit. Denn die Gesundheit Ihrer Mitarbeiter:innen beginnt bei Ihnen. Welche Aufgabe haben Sie in dem Kontext der Gesundheit und welche Grenzen Sie einhalten müssen.

Zielgruppe Ärzte in Führungsposition

Termine

- ▶ 06.02.24, 16.30 Uhr: Kick-Off
- ▶ 05.03.24, 16.30 Uhr: 1. Monatsimpuls „Gelingende Führungskommunikation (Basis)“
(+ 19.03.24,16.30 Uhr: Transfergruppe)
- ▶ 09.04.24, 16.30 Uhr: 2. Monatsimpuls „Gelingende Führungskommunikation (Vertiefung)“
(+ 30.04.24, 16.30 Uhr: 2. Transfergruppe)
- ▶ 07.05.24, 16.30 Uhr: 3. Monatsimpuls „Über das Motivieren von Mitarbeitern“
(+ 04.06.24, 16.30 Uhr: 3. Transfergruppe)

- ▶ 11.06.24, 16.30 Uhr: 4. Monatsimpuls „Veränderungen erfolgreich gestalten“
(+ 25.06.24, 16.30 Uhr: 4. Transfergruppe)
- ▶ 02.07.24, 16.30 Uhr: 5. Monatsimpuls „Gesund führen“
(+ 23.07.24, 16.30 Uhr: 5. Transfergruppe)

Ort	ausschließlich online
Referent	con!flex
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Gebühr	250 EUR

Erfolgreiche Jahresgespräche mit Mitarbeitenden



Gespräche mit Mitarbeitenden sind wesentliche Instrumente kooperativer Führung. In der Personalentwicklung leisten sie einen wichtigen Beitrag. Die Kunst besteht darin, als Führungskraft Gespräche strukturiert vorzubereiten und klar, kompetent und sensibel durchzuführen. Ein Fokus dieses Trainings liegt auf dem Mitarbeiterjahresgespräch. Sie erlernen grundlegende Gesprächstechniken und trainieren praxisnah, wie Sie ein Mitarbeiterjahresgespräch professionell vorbereiten, durchführen und nachbereiten. Auch auf weitere Gesprächsanlässe wie Kritik- und Problemgespräche, sowie die Gestaltung von Konflikten wird eingegangen.

Inhalte

- ▶ Ziele und Nutzen von Mitarbeitergesprächen
- ▶ Mitarbeitende richtig verstehen: Fragen, zuhören und konstruktiv Feedback geben
- ▶ Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung
- ▶ Klare Definition von Zielen
- ▶ Tipps für Kritikgespräche
- ▶ Methoden der Gesprächsführung
- ▶ Schwierige Situationen im Gespräch
- ▶ Als Führungskraft Konflikte gestalten und begleiten

Zielgruppe	Führungskräfte aller Berufsgruppen
Termin	immer an 2 Vormittagen, jeweils 08.30 – 12.30 Uhr 07. und 08.02.24 / 05. und 06.06.24 / 16. und 23.10.24
Ort	Akademie
Referentinnen	Rita Börste
Teilnehmerzahl	max. 15 Personen
Gebühr	250 EUR

Erfolgreiche Teamarbeit ist kein Zufall – Impulsvortrag



Viele Menschen assoziieren bei dem Begriff „Team“ sofort: „Toll, ein anderer macht's!“

Dass Teamarbeit auch anders geht wird in diesem Vortrag deutlich. Der Heilwesen Unternehmensberater, MVZ-Geschäftsführer (IHK) und Teamtrainer Fabian Engelhardt stellt die Prinzipien der Teamentwicklung vor und zeigt, welche Chancen die Arbeit im Team sowohl für die einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch für Kliniken bzw. Krankenhäuser bietet.

Auch wenn jeder Mensch von Geburt an „teamfähig“ ist, bilden mehrere „Teampoker“ nicht automatisch ein gutes Team. Anhand von Fallbeispielen aus dem Gesundheitswesen erhalten die Teilnehmenden eine detaillierte Übersicht zum Thema Teamentwicklung. Der Referent stellt die verschiedenen Phasen des Teamentwicklungsprozesses sowie die damit verbundenen gruppenspezifischen Prozesse vor. Darüber hinaus gibt er praktische Tipps, wie man sich aktiv in ein Team einbringen kann.

Teamentwicklung ist Arbeit. Doch der Einsatz lohnt sich: Die Kommunikation im Team funktioniert besser, Konflikte lassen sich schneller lösen. Alle sind motivierter und zufriedener bei der Arbeit, was sich auch auf die Patientinnen und Patienten überträgt. Das ist ideales Marketing.

Zielgruppe	Teamleiter*innen, Führungskräfte, Geschäftsführer*innen aller Berufsgruppen
Termin	24.04.24, 15.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referent	Fabian Engelhardt
Teilnehmerzahl	max. 15 Personen
Gebühr	kostenlos

Interprofessionelles Führungstraining (IFT)

B

Das IFT bereitet Sie als Führungskraft systematisch auf Ihre Führungsaufgaben vor. Sie erhalten die Chance, sich aktiv mit wichtigen Führungsthemen auseinanderzusetzen, Ihre Führungskompetenzen zu erweitern und neue Führungswerkzeuge kennenzulernen. Auch die Vernetzung untereinander und der kollegiale Austausch spielen eine zentrale Rolle. Perspektivisch ist der Aufbau eines Alumni Netzwerkes geplant.

Auszug aus dem Inhalt des IFT

- ▶ Führungskompetenz I „Entwicklung von Führungskompetenzen“
- ▶ Führungskompetenz II „Kommunikation und Konfliktmanagement“
- ▶ Führungskompetenz III „Team- und Veränderungsmanagement“
- ▶ Praxiswerkstatt

Zielgruppe	Führungspersonal aller Berufsgruppen
Termine	Termine werden noch bekannt gegeben
Ort	Präsenz oder online
Referent*innen	interne Referent*innen

Weiteres finden Sie unter: intranet.ukw.de/GB-St/GB2/fuehrungskraefte/Seiten/default.aspx

Leitung Coaching

B

E

Coaching-Elemente in der Leitungsarbeit bieten eine innovative Möglichkeit, Potentiale und Ressourcen von Mitarbeitenden auszuschöpfen und weiterzuentwickeln. Sie motivieren Mitarbeitende und binden diese an die eigene Organisation.

Schwerpunkte

- ▶ Grundsätzliches zum Thema Coaching
- ▶ Chancen und Grenzen des Coachings in der Leitungsarbeit
- ▶ Coaching-Handwerkszeug trainieren und anhand konkreter Fallbearbeitungen direkt umsetzen
- ▶ Coaching-Übungen wie Ressourcen-Arbeit, Fragetechniken, Szenarien-Technik, Metapher Team-Übungen sowie Einzel-Übungen

Zielgruppe	Führungspersonal aller Berufsgruppen
Termin	2-Tages-Seminar, Termin wird noch bekannt gegeben, jeweils 09.00 – 17.00 Uhr
Ort	Akademie
Referent*innen	Brigitte Amend, Dr. Martin Schwab
Teilnehmerzahl	max. 15 Personen
Gebühr	500 €

Beratungsangebot für Führungskräfte



Beratungsangebot für Führungskräfte zum Reflektieren konflikthafter Führungssituationen. Die Beratungsgespräche unterliegen der Schweigepflicht und werden in einem vertraulichen Rahmen geführt. Die Beratung ist immer ergebnisoffen und geht auf den konkreten Fall ein. Inhalt kann beispielsweise das Konfliktmanagement als Führungsaufgabe sein:

- ▶ die eigene Rolle reflektieren
- ▶ Konfliktsituationen reflektieren
- ▶ Fallstricke im Konfliktmanagement
- ▶ die Rolle der Kommunikation
- ▶ Veränderungsmanagement
- ▶ Bearbeitung von Fallbeispielen

Zielgruppe	Mitarbeitende mit Führungsverantwortung
Dauer	Einzelberatung (90 Minuten)
Ort	Beratungsstelle des UKW, Robert-Koch-Str. 34

Anmeldung bitte direkt in der Beratungsstelle
Weitere Informationen: www.ukw.de/zentrale-einrichtungen/
Informationen beratungsstelle-fuer-beschaefigte-desukw/

PPR 2.0 – Key-user-Schulungen

Zur Ermittlung des Personalbedarfs wird seit dem 01.01.2024 bundesweit die PPR 2.0 in den Kliniken erhoben. Auch am UKW wird der Personalbedarf auf den bettenführenden Allgemeinstationen in der Erwachsenenpflege (PPR 2.0) und in der Pädiatrie (Kinder-PPR 2.0) pflegebedarfsorientiert erhoben. Für die Umsetzung wurde ein Key-User-Konzept eingeführt. Dennoch kann es bei der Umsetzung zu Stolpersteinen und offenen Fragen kommen.

Die ersten Termine dienen der Klärung von Unklarheiten und offenen Fragen. Bitte dazu im Vorfeld die Frage- und Problemstellungen skizzieren und bei der Anmeldung mit angeben. Die zweite Terminreihe sind die Termine für die Key-User-Schulungen für die PPR 2.0 und die Kinder-PPR2.0. Bei Bedarf für Key-User Schulungen für die Bereiche Kinder ITS/IMC sowie für kombinierte Schulungen PPR 2.0 & Kinder-PPR 2.0 bitte direkte Terminabsprache bei Regina Thoma. (thoma_r@ukw.de).

Zielgruppe	Mitarbeiter der Pflege
Termine	<ul style="list-style-type: none">▶ Klärung offener Fragen 22.01.24, 10:00 – 11:00 Uhr 07.02.24, 15:00 – 16:00 Uhr 19.03.24, 11:00 – 12:00 Uhr▶ Key-User Schulung PPR 2.0 18.03.24, 11:00 – 12:00 Uhr 11.06.24, 14:30 – 15:30 Uhr 12.11.24, 11:00 – 12:00 Uhr▶ Key-User Schulung Kinder-PPR 2.0 18.03.24, 14:30 – 15:30 Uhr 11.06.24, 11:00 – 12:00 Uhr 12.11.24, 14:30 - 15:30 Uhr
Ort	ZOM/ZIM, Seminarräume
Referentin	Regina Thoma
Teilnehmerzahl	max. 20 Personen
Gebühr	kostenlos / nur für interne Mitarbeiter

Scientific Writing – Grundsicherung



Der Kurs Scientific Writing & Publishing vermittelt das Knowhow des wissenschaftlichen Schreibens und Publizierens und schafft die Grundlage zur langfristigen Entwicklung Ihrer wissenschaftlichen Schreibfähigkeiten. Im Workshop lernen Sie, wie Forschungsergebnisse effektiv kommuniziert werden und daraus erfolgreiche Forschungsartikel entstehen.

Zum bestmöglichen Transfer erlernter Fähigkeiten setzt die Workshopleiterin Frau Dr. Martina Michalikova interaktive Methoden ein – wie Schreibsitzen, Reflexionen, Peer-Feedback, Diskussionen in der gesamten Gruppe und in Zweier-teams sowie Q&A-Runden. Übungen und Hausaufgaben ergänzen und vertiefen die Kursinhalte.

Zielgruppe	Promovierte Wissenschaftler*innen in der medizinischen Forschung
Termine	4 Onlinesessions à 3 Stunden: ▶ 02.02.24 (14.00 – 17.00 Uhr), ▶ 03.02.24 (09.00 – 12.00 Uhr), ▶ 16.02.24 (14.00 – 17.00 Uhr) sowie ▶ 17.02.24 (09.00 – 12.00 Uhr). Der Kurs umfasst alle vier Termine + 4 x eine Stunde Videomaterial zum Selbststudium.
Ort	online
Referentin	Dr. Martina Michalikova
Teilnehmerzahl	max. 20 Personen
Gebühr	wird noch bekannt gegeben

Coffee & Learn

Wie Sie Ihr Projektmanagement-Wissen vertiefen und auffrischen! Die komplexe, dynamische Welt von heute stellt uns stets vor Herausforderungen – sei es privat oder beruflich. An die Grenzen lässt es sich dabei schnell kommen im (Projekt-) Management. Dann ist meist der Zeitpunkt für einen angenehmen Projektverlauf ohne großartigen Druck und ohne zwischenmenschliche Konflikte schon verpasst und es geht darum, das Projekt irgendwie ins Ziel zu bringen. Das ist aber für keine Seite erstrebenswert. Deshalb lieber direkt von Beginn an, das Projektmanagement im Griff haben und gezielt steuern. In diesen kurzen Lerneinheiten geht es genau darum: Wir setzen in jeder Coffee & Learn Session den Fokus im Bereich des Projektmanagements woanders. Schauen Sie für sich, an welcher Stelle es Vertiefungs- oder Auffrischungsbedarf gibt, und nehmen Sie bedarfsorientiert teil. Zu den Sessions bringen Sie bitte Fragen zu Ihren laufenden Projekten mit oder senden diese vorab an bell@tcjg.de.

Zielgruppe Alle Berufsgruppen
Termine einzeln buchbar!
jeweils 14:00 – 15:00 Uhr

- ▶ **07.02.24 Projekt-Ziel mit Zeitstrahl (Mag. Dreieck)**
Zeit: Anfang und Schluß
Kosten/Budget: Projekt-Team, Ressourcen
Leistung: Meilensteine
- ▶ **20.03.24 Stakeholder im UKW & ausserhalb des UKW**
Wer ist Auftraggeber/ verantwortlich im strategischen Management?
Stakeholder-Kommunikation (was, wann, wie)?
- ▶ **10.04.24 Kommunikation mit strategischen Stakeholdern im UKW**
Übersicht, Orientierung & Kommunikation nach innen und außen
- ▶ **12.06.24 Projekt Canvas**
Orientierung & Kommunikation nach innen und außen

-
- ▶ **10.07.24 Projektsstrukturplan**
Ableitung konkreter Arbeitspakete
Grobe Projekteinordnung
Stacy-Matrix & Cynefin Framework
 - ▶ **09.10.24 Projekt-Team**
Auswahl, Aufgaben & Verantwortlichkeiten, Vertretungsregelungen & Team-Landkarte
 - ▶ **23.10.24 Kommunikation im Team**
täglich / wöchentlich, Meetings, Dokumentation
Visualisierung, Krisenkommunikation, lessons learned

Ort ausschließlich online
Referentin Isabell Braunmandl
Teilnehmerzahl max. 20 Personen
Gebühr 45 EUR pro Lerneinheit

Refresher Days



Thema 1:

Neues in der Praxisanleitung und in Anleitungsmethoden
Zu Beginn des Tages steht die Frage: was hat sich für die Praxisanleitenden geändert? Anschließend werden relevante Themen aus dem herausfordernden Aufgabenbereich Praxisanleitung diskutiert, geübt und weiterentwickelt. Dabei liegt der Fokus vor allem auf dem Thema „Anleitungsmethoden“. Die klassischen Methoden werden reflektiert und Methoden des selbstgesteuerten Lernens kennengelernt und ausprobiert.

Thema 2:

Berufsfeld und Selbstmanagement für die Praxisanleitung
Praxisanleiter*innen befinden sich in einem ständigen Spannungsfeld zwischen Theorie und Praxis. Dies hat vielfältige Auswirkungen auf die Anleitertätigkeiten wie das Erstellen von Beurteilungen, Umgang mit Notengebungsverfahren und Motivationsstrategien. Eine wichtige Rolle spielt dabei das Entwickeln von Kompetenzen wie eine Frustrationstoleranz.

Zielgruppe Praxisanleitende aller Berufsgruppen

Termine
▶ 28.02.24 – Thema 1
▶ 06.03.24 – Thema 2
▶ 24.07.24 – Thema 1
jeweils 08.00 – 16.00 Uhr

Ort Akademie

Referentinnen Lieselotte Eizenhöfer,
Iris Keller

Teilnehmerzahl max. 15 Personen

Gebühr 250 EUR

Projektmanagement erfolgreich meistern - Innovative Learning Journey!



In dieser Learning Journey betrachten wir gemeinsam die Grundlagen des klassischen und agilen Projektmanagements und lernen ihren situativen Einsatz kennen. Wir leiten entsprechend Methoden der Projektleitung ab und erproben Ihre Kenntnisse in diversen Anwendungsübungen. Optimieren Sie Ihr Projektmanagement, erweitern Sie Ihr Wissen und vernetzen Sie sich mit Gleichgesinnten.

Zielgruppe

Alle Berufsgruppen

Termine

▶ 09.04.24 - KickOff
(online, 14.00 – 16.00 Uhr)
▶ Lunch & Learn
23.04.24 / 07.05.24 / 11.06.24 / 25.06.24
(online, jeweils 14.00 – 15.00 Uhr)
▶ 04.06.24 - Camp (Präsenz in der Akademie, 09.00 – 16.30 Uhr)
▶ 02.07.24 - Lab (Präsenz in der Akademie, 09.00 – 16.30 Uhr)

Ort

Camp und Lab Präsenz,
KickOff und L&L online

Referent*innen

Isabell Braumandl,
Nils Eggers,
Olivia Uncrut

Teilnehmerzahl

max. 20 Personen

Gebühr

750 EUR

Erfolgreich präsentieren und visualisieren mit Wow-Effekt



Wie ist eine gute Präsentation aufgebaut? Welche Fehler gilt es zu vermeiden? Welche einfachen Tipps und Tricks gibt es? Von Flipchart bis PowerPoint – Welche Hilfsmittel kann ich zur Visualisierung einsetzen? Welche Vor- und Nachteile hat welches Hilfsmittel? Wann wende ich welches Medium an? Wie setze ich meine Körpersprache und meine Stimme zielgerichtet ein?

Was gilt es bei Videoterminalen zu beachten? Wie kann ich professionell auftreten? Welche Basics (Sitzposition, Hintergrund, Beleuchtung etc.) sollte ich im virtuellen Raum berücksichtigen?

Schwerpunkte

- ▶ Vertiefung des Präsentations- und Visualisierungswissens
- ▶ Erstellen, durchführen und reflektieren von Präsentationen
- ▶ Eigenständige Gestaltung eines Flipcharts
- ▶ Schwerpunktsetzung Flipchart und/oder PowerPoint

Zielgruppe Alle Berufsgruppen

Termine Schwerpunkt Flipchart (1-Tages-Seminar)
16.04.24 oder 16.07.24,
jeweils 09.00 – 16.30 Uhr

Gebühr 250 EUR

Termine Schwerpunkt Flipchart + PowerPoint
(2-Tages-Seminar)
22.+ 23.05.24 oder 18.+ 19.09.24,
jeweils 09.00 – 16.30 Uhr

Gebühr 500 EUR

Ort Akademie
Referent Fabian Engelhardt
Teilnehmerzahl max. 15 Personen

Kreativitätstechniken



Wir denken oft innerhalb unserer Denkstrukturen und erhalten dadurch häufig dieselben Lösungen. Doch stellen Sie sich mal vor, außerhalb der eigenen Strukturen zu denken und zu ganz neuen Wegen zu gelangen! In diesem Seminar werden verschiedene Techniken erprobt und mit viel Kreativität neue Lösungswege besprochen. Wir sehen uns die verschiedenen Techniken an und werden einige direkt im Seminar ausprobieren.

Schwerpunkte

- ▶ Voraussetzungen für Kreativität
- ▶ verschiedene Techniken ausprobieren
- ▶ eigenes kreatives Potential entfalten

Zielgruppe Alle Berufsgruppen
Termin 16.04.24, 09.00 – 17.00 Uhr
Ort Akademie
Referentin Barbara Berndt
Teilnehmerzahl max. 15 Personen
Gebühr 250 EUR

Lernen lernen: Wie geht Lernen? – Strukturen verstehen, zum Lernen motivieren



Informationsvermittlung und Weitergabe von theoretischem und praktischem Wissen sind wesentliche Elemente der Praxisanleitung. Wie aber dabei vorgehen? Was gilt es zu berücksichtigen? Welche Kanäle des Lernens kann ich nutzen? Wie zum Lernen motivieren? Diese Fragen werden wir im Seminar gemeinsam beantworten.

Schwerpunkte

- ▶ Gehirn und Gedächtnis: Wie hängt das zusammen?
- ▶ Lerntheorien – Lernen lernen
- ▶ Lerntypen: Wege der Informationsaufnahme
- ▶ Lernstrategien: Lernen planen
- ▶ Lernmethoden: Techniken der Stoffverarbeitung und des Einprägens
- ▶ Lernmotivation: Wie motiviere ich mich und andere?

Zielgruppe	Praxisanleitende aller Berufsgruppen
Termin	07.06.24, 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referent	go connecting
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Gebühr	250 EUR

Mentoring als Methode: Gemeinsam zum Erfolg



Die steigenden Anforderungen an Pflegende erfordern oft eine schnelle und dennoch intensive Einarbeitung in neue Arbeitsbereiche. Mentoring versteht sich als ein Instrument der systematischen Personalentwicklung. Als erfahrende Pflegende leiten Sie neue Kolleg:innen z.B. im Rahmen der Einarbeitung an, geben ihr fachspezifisches Wissen und Erfahrung weiter. Gleichzeitig unterstützen Sie Praxisanleiter:innen im Rahmen von Anleitungsprozessen und tragen somit auch zur Qualifikation der Auszubildenden bei.

Inhalte

- ▶ Mentoring: Definition und Methode
- ▶ Aufgaben und Rollen eines Mentors / einer Mentorin: Gemeinsamkeiten und Unterschiede zum Coaching und Praxisanleitung
- ▶ Grundlagen der Motivation: intrinsische und extrinsische Motivation
- ▶ Anleitungsformen und Anleitungsmethoden
- ▶ Anleitungen planen, durchführen und evaluieren
- ▶ Gesprächstechniken richtig einsetzen

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	12.06.24, 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referent	go connecting
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Gebühr	250 EUR

„empCARE“ Ein Entlastungs- training für Pflegende und Praxisanleiter*innen



Thematik: Zuwendung, Mitgefühl, Empathie - das gehört zur Pflege! Was ist professionelle Empathie?

Pflegepersonen sollen sich auf andere einlassen und dabei eigene Gefühle und Bedürfnisse beherrschen. Das kostet Kraft, kann zu Erschöpfung und zum Berufsausstieg führen. Das empCARE-Training hilft ihnen, reflektiert mit ihrer Empathie umgehen und die eigenen Gefühle und Bedürfnisse in ihre Arbeit integrieren. So reduzieren sie nachweislich Belastungserleben, Depressivität und psychosomatischen Beschwerden.

Inhalte

- ▶ Erwartungen an Hilfeberufe, emotionale Dissonanz und eigene Bedürfnisse
- ▶ Wirkung von Pseudo-Empathie und reflektierter Empathie auf das Belastungserleben
- ▶ „Konflikte entstehen durch unerfüllte Bedürfnisse“ – Lösungsstrategien
- ▶ Transfer in den Arbeitsalltag

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	2-Tage-Seminar am 20. und 21.06.24 jeweils 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Ilse Buchgraber
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Gebühr	500 EUR

Auszubildende fair und sicher bewerten



Das Erstellen von Bewertungen und Beurteilungen erfordert von Praxisanleitenden ein hohes Verantwortungsbewusstsein, denn Auszubildende erwarten, dass ihre Leistungen fair, objektiv und nachvollziehbar bewertet werden. Die generalistische Pflegeausbildung stellt Praxisanleitende vor neue Herausforderungen, eine regelmäßige Beurteilung des Kompetenzstandes ist unerlässlich, um die Auszubildenden auf ihrem Weg zu begleiten.

Ziel dieser Fortbildung ist das Kennenlernen der Kompetenzkriterien und -bewertungen. Wie kann eine Beurteilung möglichst gerecht und zuverlässig gestaltet werden?

Schwerpunkte

- ▶ Ziele von Beurteilungen
- ▶ Kriterien zur Leistungsbeurteilung und -bewertung
- ▶ Beurteilungs- und Bewertungsinstrumente
- ▶ Unterschiedliche Formen der Leistungskontrolle
- ▶ Kriterien der beruflichen Handlungskompetenz in der Pflege
- ▶ Gesetzliche Grundlagen
- ▶ Wahrnehmungs- und Beurteilungsfehler
- ▶ Selbstreflexion des Beurteilenden

Zielgruppe	Praxisanleitende aller Berufsgruppen
Termin	14.10.24, 09.00 – 17.00 Uhr
Ort	Akademie
Referent	go connecting
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Gebühr	250 EUR

Kompetenzorientierte Lernangebote gestalten



Nach dem neuen Pflegeberufegesetz sind die Planung, Strukturierung und Durchführung von Anleitesituationen Kernaufgaben von Praxisanleitenden. Die Auszubildenden sollen durch die geplanten Lernsituationen gefördert werden, Kompetenzen der beruflichen Pflegeausbildung zu erwerben und zu erweitern. Die Teilnehmenden lernen, wie spezifische Lernangebote an den Kompetenzen ausgerichtet werden, und wie sie diese mit Inhalten des theoretischen Unterrichts verknüpfen. Gemeinsam werden in Kleingruppen Lernangebote erarbeitet, die die Teilnehmenden in der Praxis anwenden können.

Schwerpunkte

- ▶ Kompetenzen der beruflichen Pflegeausbildung
- ▶ Phasen des Kompetenzerwerbs
- ▶ die richtige Anleitmethode wählen
- ▶ Lernsituationen gestalten
- ▶ Lebenslanges Lernen lehren

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	27.11.24, 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referent	go connecting
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Gebühr	250 EUR

Workshop: „Ich will forschen! Wo gibt es Geld und wie bekomme ich es? – Basics zur Antragstellung von Drittmittelprojekten“

Bund, Länder, Stiftungen und die Industrie bieten viele Fördermöglichkeiten für Wissenschaft und Forschung. Die Vielzahl der Programme und ihre oft speziellen Ziele erschweren die Recherche: Wo und wie finde ich ein Programm, das zu meiner Forschungsidee und meinen Karrierezielen passt? Habe ich ein Programm ermittelt, bildet die Antragstellung die nächste Hürde: Wie stelle ich meine Forschung in den Besonderheiten der Antragsprache dar? Wie fällen Gutachterinnen und Gutachter ihre Entscheidungen? Welche Fallstricke gilt es zu vermeiden?

Im Seminar erfahren Teilnehmerinnen und Teilnehmer an einem praxisnahen Beispiel nicht nur, wie und wo man nach Fördermitteln recherchiert, sondern vor allem auch wie man die Antragstellung Schritt für Schritt bewältigt.

Zielgruppe	Promovierte Wissenschaftler*innen in der medizinischen Forschung
Termin	Wird noch bekanntgegeben
Workshopleitung	Geschäftsbereich 1 des UKW
Teilnehmerzahl	max. 20 Personen

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Bieber:
Bieber_M@ukw.de

Statistik Grundschulung

In dieser Statistiks Schulung lernen Sie die Grundlagen der statistischen Datenanalyse für die medizinische Forschung: von der Studienplanung mit Fallzahlplanung über die Datenerhebung und richtige Dateneingabe bis hin zur statistischen Auswertung selbst. Sie erfahren, wie die Datenanalyse aufgebaut sein sollte und wie ein Signifikanztest funktioniert. Zur Auswahl der passenden Analyseverfahren werden die verschiedenen Studiendesigns und Variablentypen sowie die Voraussetzungsprüfungen besprochen. Außerdem wird die Berechnung und Verwendung von Effektstärkemaßen zum Berichten und Interpretieren der Ergebnisse erklärt. Alle Themen werden anwendungsorientiert vorgestellt und anhand von Beispielen veranschaulicht.

Zielgruppe	Promovierte Wissenschaftler*innen in der medizinischen Forschung
Termin	Wird noch bekanntgegeben
Workshopleitung	Daniela Keller
Teilnehmerzahl	max. 20 Personen

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Nuber:
Nuber_S1@ukw.de

Auftanken statt Ausbrennen: Burnout-Prävention für feurige PAs



Oft sind das Menschen in sozialen Berufen, die hohe Ansprüche an sich haben und in herausfordernden Situationen arbeiten. Welche intrapersonalen Brennfaktoren gibt es und was im beruflichen Umfeld, in der Unternehmenskultur, im Team und im Führungsstil birgt feuriges Potenzial? Einige zündende Funken der (Selbst-) Erkenntnis hält dieser Workshop für Sie bereit. Zur Sprache kommen beispielsweise charakteristische Persönlichkeitszüge und brenzlige Arbeitsbedingungen, typische somatische und psychische Begleiterscheinungen des Ausbrennens, persönliche Programme und Werte – und natürlich erfrischende Interventionen und Strategien zum Auftanken für Sie als Praxisanleitung – und zum Weitergeben an Ihre SchülerInnen!

Aufbau

- ▶ Psychosomatik als Hintergrund“muster“ – der „innere Vulkan brodeln“
- ▶ Arbeitsplatzbezogene Bedingungen mit Brennwert
- ▶ Psychosoziale „Herkunft“ und Ausbrennen als Verhaltensmuster
- ▶ Coaching-Tools zum selbstreflektorischen Einsatz und zur Prävention, z. B.
- ▶ Zusammenhang mit der Work-Life-Balance/Analyse

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	20.02.24, 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Andrea Baumgartl-Krabec
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Gebühr	250 EUR

Bleiben Sie in Ihrer Kraft: Ein Tag zur Stärkung von Körper und Geist für Praxisanleitungen



Sie lieben Ihren Job und Ihre Aufgabe als Praxisanleiter, merken aber manchmal, wie gerade diese (Zusatz-) Aufgabe auch an Ihren Kräften nagt? Weil manchmal die Zeit für gute Anleitung fehlt, Schüler an Ihnen „ziehen“ oder Ihre hohen Ansprüche zusätzlichen Druck aufbauen? Gerade Sie als PraxisanleiterIn haben einen verantwortungsvollen Job, bei dem Sie Ihre Kraft nicht nur für sich, sondern auch für Ihre SchülerInnen gut einsetzen müssen.

Alles was Sie wissen müssen, um körperlich und mental fit zu bleiben, erfahren Sie in diesem Seminar!

Inhalte

- ▶ Persönliche Ursachenforschung und Umgang mit den eigenen Stressoren
- ▶ Motiviert die Praxisanleiter-Aufgaben erfüllen
- ▶ Methoden zur körperlichen Regeneration

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	07.03.24, 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Julia Ludwig
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Gebühr	250 EUR

Schlagfertigkeitstraining: Auch in Drucksituationen souverän und wortgewandt kontern



Wir alle haben es schon oft erlebt: In einem Gespräch geraten wir durch z.B. eine überraschende Forderung in eine Drucksituation und uns fehlen sprichwörtlich die Worte. Im Nachhinein kommen uns oft viele Ideen, wie man die Situation hätte souverän meistern können: Doch es gibt keine zweite Chance für eine erstklassige Antwort! Schlagfertigkeit ist trainierbar und lässt sich erlernen. In diesem Seminar werden praxisnah die besten Schlagfertigkeitstechniken vermittelt, die Sie darin unterstützen, professionell und konstruktiv in Drucksituationen zu reagieren. Sie bekommen viele Ideen und praktische Übungen an die Hand, die Ihnen helfen, Ihre Schlagfertigkeit auch nach dem Seminar zu trainieren und nachhaltig zu verbessern.

Schwerpunkte

- ▶ Schlagfertigkeit: Konstruktive vs. destruktive Techniken
- ▶ Spontaneität braucht Vorbereitung: Die richtige Einstellung gewinnen, Blockaden abbauen
- ▶ Die besten Schlagfertigkeitstechniken in der praktischen Anwendung
- ▶ Die Körpersprache: Wie Sie Gestik, Mimik, Haltung und Stimme wirkungsvoll einsetzen
- ▶ Schlagfertigungsübungen für den Alltag

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	14.03.24 oder 24.09.24, jeweils 09.00 – 17.00 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Silvia Merretz
Teilnehmerzahl	max. 15 Personen
Gebühr	250 EUR

Entscheiden statt zögern: Auch unter Unsicherheit sicher Entscheidungen treffen und durchsetzen



Mitarbeiter*innen aller Hierarchieebenen sind unter den heutigen komplexen und veränderungsschnellen Rahmenbedingungen besonders gefordert, Zielklarheit zu behalten, schnell Entscheidungen zu treffen und diese überzeugend durchzusetzen. Dieses Seminar unterstützt Sie darin, Ihre Entscheidungsspielräume aktiv und erfolgsorientiert zu gestalten und mehr Sicherheit in Ihren Entscheidungen zu finden.

Schwerpunkte

- ▶ Planen, entscheiden und durchsetzen auch unter Unsicherheit
- ▶ Praxisnahe Methoden und Techniken zur Entscheidungsfindung und -priorisierung
- ▶ Stakeholder Analyse: Wie Sie Unterstützer*innen für Ihre Entscheidung gewinnen
- ▶ Das erfolgreiche Durchsetzungsgespräch in der Praxis: Einwände und Widerstände antizipieren und souverän meistern

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	15.03.24 oder 26.09.24, jeweils 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Silvia Merretz
Teilnehmerzahl	max. 15 Personen
Gebühr	250 EUR

Deeskalationstraining für die Somatik



Auf den Stationen kommt es immer wieder zu stressigen Situationen, die auch zu Aggressionen führen können. Um mit solchen Situationen besser umgehen zu können, benötigen wir Stressbewältigungsmaßnahmen, die schnell und sicher angewendet werden können. Es sind kommunikative Strategien notwendig, die es uns ermöglichen, professionell zu reagieren und dadurch Konflikte entweder ganz zu vermeiden oder zu bearbeiten.

Schwerpunkte

- ▶ Eigene Stressbewältigung
- ▶ Umgang mit Aggressionen
- ▶ Kommunikation
- ▶ Konfliktlösung

Für Mitarbeiter des ZEP wird ein separater, eigener Termin angeboten.

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	2-Tages-Seminar, 09. und 10.04.24, jeweils 08.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Juliane Engel u.a.
Teilnehmerzahl	max. 12 Personen
Gebühr	500 EUR

Rhetorik – Sprachlich sicher und souverän auftreten



Unsere Wirkung wird v. a. von unserer Sprache und unserer Körpersprache beeinflusst. Damit eine Person als souverän und freundlich eingeschätzt wird, bedarf es verschiedener Schlüsselfaktoren.

Der bewusste Einsatz der Stimme, eine passende Gestik und ein fester Stand sind dabei nur ein paar Stichpunkte. Im Seminar werden verbale und nonverbale Verhaltensweisen angesprochen und eingeübt. Dabei steht jedoch immer die Authentizität im Vordergrund. Rhetorische Grundübungen zur Atmung dienen dem vollen Stimmklang und reduzieren die Aufregung. Kombiniert mit Tipps zur Körpersprache werden am Ende des Seminartags schon Veränderungen festgestellt.

Schwerpunkte

- ▶ Wirkung der Körpersprache
- ▶ rhetorische Grundübungen
- ▶ Sprache und Stimmeinsatz
- ▶ Stand, Mimik und Gestik

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	15.04.24, 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Barbara Berndt
Teilnehmerzahl	max. 15 Personen
Gebühr	250 EUR

persolog®-Persönlichkeits-Training



- ▶ Vorstellungsrunde / Einstieg
- ▶ Grundlagen des Verhaltens
- ▶ Vorstellung persolog- / DISG-Verhaltensmodell und -Verhaltensstile
- ▶ Erstellen des eigenen Persönlichkeits-Profiles
- ▶ Selbstbild und Fremdbild: Wie sehe ich mich? Wie wirke ich auf andere?
- ▶ Verstehen der eigenen Stärken, Chancen und Risiken
- ▶ Effektiver mit anderen Menschen umgehen
- ▶ Ihr persönlicher Maßnahmenplan zum „1x1 der Persönlichkeit“
- ▶ Resümee und Ausblick

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	17.04.24, 09.00 – 17.00 Uhr
Ort	Akademie
Referent	Joachim Besier
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Gebühr	250 EUR

Self Empowerment – Souveränitätstraining für Frauen



Dieses Training wurde speziell für Frauen konzipiert und unterstützt diese dabei, souverän und stark aufzutreten und sich selber gezielt, gekonnt und sympathisch in Szene zu setzen. Die Teilnehmerinnen lernen ihre Stärken kennen, gezielter einzusetzen und werden so robuster gegenüber Kritikern sowie selbstbewusster und authentischer in der eigenen Darstellung.

Inhalte

- ▶ Wissen was man kann: Stärken und Leistungen kennen lernen und ins rechte Licht rücken
- ▶ Wissen was man will: Entwickeln einer persönlichen und beruflichen Zielsetzung
- ▶ Souveräner Umgang mit Kritik: nicht alles gleich persönlich nehmen
- ▶ Souverän Grenzen setzen und dabei lösungsorientiert bleiben
- ▶ Der überzeugende Auftritt

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	2-Tage-Seminar am 03. und 04.06.24 jeweils 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Silvia Merretz
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Gebühr	500 EUR

Selbst- und Zeitmanagement



Knappe Ressourcen, knappe Termine und permanente Zeitnot sind Bestandteil des Alltags in der Verwaltung. Gleichzeitig werden Schnelligkeit, Flexibilität und eine effektive Arbeitsweise erwartet. Konsequentes Selbst- und Zeitmanagement unterstützt Sie darin, die zur Verfügung stehende Zeit optimal zu nutzen, den Überblick zu behalten und Ihre Kräfte einzuteilen. In diesem Seminar werden Techniken zur Analyse der eigenen Arbeitsweise vermittelt. Es werden Methoden trainiert, um Herausforderungen im Zeit- und Selbstmanagement zu adressieren, so dass Sie sich besser auf die wichtigen Dinge konzentrieren können und sich durch eine gute Selbstorganisation nachhaltig wohler fühlen.

Schwerpunkte

- ▶ Standortbestimmung - den eigenen Arbeitsstil analysieren, Zeitdiebe und belastende Situationen identifizieren
- ▶ Übersicht und Struktur schaffen, Optimierungsmöglichkeiten nutzen – Methoden und Techniken für ein besseres Zeit- und Selbstmanagement
- ▶ Den Blick für das Wesentliche gewinnen – wie Sie Prioritäten setzen und mit Fremdsteuerung umgehen
- ▶ Umsetzung in die Praxis – wie Sie im beruflichen Alltag längerfristig Zeit für das Wesentliche schaffen

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	05.06.24, 09.00 Uhr – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Silvia Merretz
Teilnehmerzahl	max. 12 Personen
Gebühr	250 EUR

Stressmanagement für Praxisanleiter*innen: Ganz entspannt den Alltag meistern



Dieser Workshop bietet die Möglichkeit, mehr über das Thema „Stress“ in Erfahrung zu bringen, die persönlichen Anteile daran zu erkennen und sowohl kognitive als auch körperliche Stressbewältigungsstrategien kennen und anwenden zu lernen. Teilnehmer*innen bekommen ein Rüstzeug an die Hand, um ihren persönlichen Stresslevel dauerhaft zu senken und akute Stresssituationen besser zu meistern. Denn eines steht fest, wer gestresst ist kann nicht nur daran erkranken, es leidet auch die eigene „Professionalität“. Können Sie als Praxisanleiter*in gut mit den täglichen Herausforderungen, die Ihr Job zu bieten hat, umgehen, dann überträgt sich das auch auf die Lehr- bzw. Lernsituation.

Ihr Nutzen

- ▶ Individuelle Stress-Analyse, eigene Grenzen der Belastbarkeit erkennen und wahren lernen
- ▶ Anregungen zu kognitiven Wegen aus der „Stressfalle“
- ▶ Körperliche Entspannung als symptomatische Stressbewältigung
- ▶ Anleitung nebenher? Freiräume für SchülerInnen schaffen
- ▶ Vorsicht Vorbildfunktion: Die eigene „Haltung“ zum Berufsbild im Blick

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	12.06.24, 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Julia Ludwig
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Gebühr	250 EUR

Diplomatisch. Praktisch. Gut. Ein wertschätzendes Kommunikationstraining



Reden können wir ja, keine Frage. Doch welche Sprache sprechen wir dabei eigentlich?

Maßgeblich für die Beziehungsebene sind wiederum Takt, Ton, Menschlichkeit – es ist die Art und Weise, wie wir miteinander umgehen und kommunizieren. Es geht um Haltung, Know-how und Technik – um wertschätzendes Kommunikationsvermögen, das jeder lieben lernen kann.

Inhalte

- ▶ Motivatoren, Werte, Bedürfnisse bei der Arbeit
- ▶ Wie Sie selbst gestrickt sind: Wir checken Ihre Werte und Antreiber
- ▶ Was, wenn Kollegen „anders“ sind?
- ▶ Die Beziehung zum Gegenüber als Spiegel, Sprache als Ausdrucksform und die Gefahren Resonanzprinzip und Self Fulfilling Prophecy
- ▶ Wertschätzende Kommunikation, leicht gemacht!

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	09.07.24, 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Andrea Baumgartl-Krabec
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Gebühr	250 EUR

Besser in Balance bleiben: Belastungsmanagement



Die meisten Praxisanleiter*innen brennen für ihren Job und von daher droht – wie in geliebten anderen Berufen auch – die Gefahr, dass man seinen anderen Halt gebenden Lebenssäulen zu wenig Beachtung schenkt. Genau die brauchen wir aber, wenn wir in unserer Mitte sein und den Schülern gegenüber vorbildhaft „die Ruhe selbst“ bleiben wollen.

Nach diesem Seminar gelingt Ihnen ein ausbalanciertes Lebensmanagement jedenfalls besser: Lernen Sie selbstbestimmte Denk- und Verhaltensstrategien kennen, die Ihnen Entlastung bringen – und mehr Leichtigkeit auf Ihren beruflichen und privaten Wegen.

Inhalte

- ▶ Wie Dysbalancen entstehen: Wie geraten wir überhaupt in Schiefelage?
- ▶ Selbstcoaching-Tool zur Einteilung von Belastungen nach akut, chronisch und hausgemacht, fremdbestimmt – Selbstreflexion
- ▶ Worst-Case: Was, wenn der Körper auf Funkstille schaltet
- ▶ Frühwarnsymptome und wie wir sie deuten können (Psychosomatik)
- ▶ Ausbrennen als Rettungsanker des Körpers – persönliche Gefährdungsanalyse
- ▶ Diagnose der Belastungen am Arbeitsplatz: Selbstcoaching-Fragen

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	16.09.24, 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Andrea Baumgartl-Krabec
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Gebühr	250 EUR

Positive Psychologie: So trainieren Sie Ihr Wohlbefinden



Die Positive Psychologie erforscht systematisch und wissenschaftlich fundiert die Zutaten für ein gelingendes Leben. Funktionieren – das tun wir doch alle mehr oder weniger. Aber sollte es uns nicht um mehr gehen? Glück und Erfüllung, Spaß und Sinn? Ein Leben, in dem die eigenen Stärken zum Tragen kommen, sich die eigenen Erwartungen und Hoffnungen erfüllen? Und bei dem man trotz dessen nicht vergisst, dass auch negative Seiten dazu gehören, an denen man nicht scheitern muss, sondern wachsen darf? Möchten auch Sie, dass unter dem Strich eine positive Bilanz steht? Dann checken Sie ein und entdecken Sie das Handwerkszeug zum „Aufblühen“ für sich!

Schwerpunkte

- ▶ Hirnrissig: eine kurze Einführung in die Funktionsweise unseres Gehirns
- ▶ Der Nutzen guter Gefühle
- ▶ Negative Gefühle reduzieren, positive Gefühle steigern
- ▶ Positive Kommunikation
- ▶ Selbstwert und Selbstwirksamkeit: Eigene Stärken und Ressourcen ausbauen und gezielt einsetzen

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	17.09.24, 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Julia Ludwig
Teilnehmerzahl	max. 15 Personen
Gebühr	250 EUR

Yes I can: Selbstwirksamkeit aufbauen – Eigenmotivation stärken



In jeder Organisation herrschen unterschiedliche Erfolgsspielregeln. Dieses Seminar unterstützt Sie darin, die Spielregeln zu erkennen und die eigenen Potenziale zur Erreichung der persönlichen Karriereziele erfolgreich einzusetzen. Wichtig ist, ein klares Ziel zu haben, die persönlichen Stärken und Kompetenzen zu kennen und sie zielgerichtet einzusetzen. Dabei unterstützt Sie dieses Seminar.

Schwerpunkte

- ▶ Erfolg im Job: Was ist das eigentlich und was heißt es für mich persönlich, erfolgreich zu sein?
- ▶ Die wichtigsten Erfolgs-Spielregeln in Organisationen
- ▶ Meine Stärken und Werte kennen und gezielt einsetzen
- ▶ Selbstmarketing: Wofür stehe ich und wie kann ich meine persönliche Marke bewusst einsetzen und bekannt machen?
- ▶ Sich wirkungsvoll präsentieren

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	25.09.24, 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Silvia Merretz
Teilnehmerzahl	max. 12 Personen
Gebühr	250 EUR

Authentisch Konflikte lösen in einer komplexen Arbeitswelt für Frauen



Frauen verhalten sich in Konfliktsituationen oft beziehungsorientierter als Männer, das heißt, sie stellen ihre eigenen Ziele und Bedürfnisse schnell hinter die des (potenziellen) Konfliktpartners zurück. Dies führt im Nachgang oft zu Frustration und Unzufriedenheit oder beim nächsten Konflikt zu einem schnellen, wenig souveränen „aus der Haut fahren“. Dieses Training unterstützt Frauen darin, ihre eigenen Konfliktmuster zu erkennen und vermittelt Techniken, wie sie zukünftig erfolgreicher und gelassener in herausfordernden Konfliktsituationen reagieren. Das Training soll zudem dazu ermutigen, zukünftig offensiver eigene Themen und Ziele zu verfolgen, die man bislang zurückgestellt hat, um mögliche Konflikte zu vermeiden.

Inhalte

- ▶ Eigene Konfliktmuster erkennen und Veränderungsmöglichkeiten entwickeln
- ▶ Erlernen von effektiven Konfliktlösungstechniken
- ▶ Weibliches- und männliches Konflikt- und Sprachverhalten erkennen und verstehen
- ▶ Kompetenter Umgang mit unterschiedlichen Konfliktpartnern und Konfliktsituationen
- ▶ Souveräner Umgang mit verbalen Konflikten und Angriffen

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	27.09.24, 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Silvia Merretz
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Gebühr	250 EUR

Motivationstraining für die Praxisanleitung



Erfahren Sie in diesem Seminar, einerseits wie Sie die Ressourcen „Ihrer“ Auszubildenden erkennen, gezielt fördern und motivationsgerecht einsetzen.

Darüber hinaus beleuchten wir den wichtigen Faktor der Eigenmotivation – die Grundvoraussetzung, um andere Menschen zu motivieren.

Schwerpunkte

- ▶ Was ist Motivation?
- ▶ Motivation und Demotivation
- ▶ Reflexion
- ▶ Werte und Wertvorstellungen bei mir und den Auszubildenden klären
- ▶ Persönlichkeiten und Bedürfnisse erkennen
- ▶ Führungsstile und ihre Auswirkung auf die Motivation
- ▶ Soziale/Emotionale Kompetenz
- ▶ Erfolgsfaktor Eigenmotivation
- ▶ Wertschätzende Kommunikation

Zielgruppe	Praxisanleitende aller Berufsgruppen
Termin	22.10.24, 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referent	go connecting
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Gebühr	250 EUR

Mit Herz und Hirn das Berufsleben gestalten – Frauenpower



Die tollsten Frauen sind nicht perfekt – sie sind echt! Glauben Sie das auch? Und trotzdem ertappen Sie sich manchmal dabei, dass Sie irgendwelchen Idealen hinterherrennen oder versuchen den hohen Ansprüchen, die Sie sich selbst auferlegen, zu genügen?

Dabei haben Sie doch sicherlich viel zu bieten - ohne sich dafür verbiegen zu müssen. Aber gerade bei Frauen blockiert oft ein negatives Selbstbild die eigene Größe und das eigene Potenzial. Doch nur dann, wenn wir uns bewusst mit uns auseinandersetzen und lernen uns selbst wertzuschätzen können wir auch überzeugen und unsere Werte, Wünsche und unsere Persönlichkeit im außen adäquat vertreten.

Schwerpunkte

- ▶ Mentaltraining: Du bist was Du denkst!
- ▶ Neue Power: Selbstbewusstsein, Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl
- ▶ Rebellion: Raus aus dem Alltagstrott - Zeit für mehr „Ich“!
- ▶ Vertrauenssache: weibliche Stärken nutzen

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	wird noch bekannt gegeben 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Julia Ludwig
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Gebühr	250 EUR

Frauen im Spagat – Work-Family-Me-Management



Kommt Ihnen das bekannt vor? Sie geben im Job Vollgas, denn wenn Sie etwas tun, dann machen Sie das gerne, engagiert und mit viel Power. Gleichzeitig haben Sie aber auch hohe Ansprüche an Ihre Rolle als Partnerin, Mutter und Freizeitgestalterin. Die Gefahr dabei ist, dass Sie die eigenen Kapazitäten überstrapazieren und mehr geben als Sie vielleicht haben. Bis hin zur wortwörtlichen „Erschöpfung“.

Überprüfen Sie Ihre Ansprüche, die Sie an sich haben und finden Sie Ihre persönliche Balance zwischen den Rollen, die Sie im Alltag einnehmen.

- ▶ Wie viele Ressourcen stehen Ihnen zur Verfügung?
- ▶ Wie viel können Sie geben?
- ▶ Ab wann und wie grenzen Sie sich ab und was können Sie tun, um dadurch entstehenden Schuldgefühlen entgegenzuwirken?
- ▶ Wo und wie können Sie gegebenenfalls Ihr Leben „entrümpeln“?
- ▶ Wie können Sie in stressigen Akutphasen kraftvoll bleiben?
- ▶ Und was können Sie tun, um Ihren Alltag stressfreier zu managen?

Erfahren Sie im Austausch mit anderen Frauen, wie Ihnen der Balanceakt zwischen Familie und Beruf gelingt.

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	wird noch bekannt gegeben 09.00 – 17.00 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Julia Ludwig
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Gebühr	250 EUR

Recht versus Risiko – Juristische Lücken bei jungen Ärzten und Ärztinnen

E

Ich beginne nassforsch – die Uniklinik braucht mich! Speziell junge Ärzt*innen, denn diese Gruppe zeigt erhebliche Mängel an rechtlichem Risikobewusstsein, wie ich wiederholt festgestellt habe. Wie ich zu dieser – im Detail nachprüfbar – Bewertung gelange? Seit nun 20 Jahren unterrichte ich als Volljurist Gesundheitsrecht für Pflegeberufe. Neben Krankenpfleger*innen habe ich vielen heutigen Stations-, Pflegedienst- und Einrichtungsleiter*innen die hierfür notwendigen Rechtskenntnisse vermittelt. Im Gegenzug schilderten mir die Kursteilnehmer*innen – von Pflegeschüler*in bis zur gestandenen Stationsleiter*in – immer wieder die gleichen riskanten – oder schlicht: rechtswidrigen! – Verhaltensweisen der Mediziner*innen, mit denen meine Schüler*innen zusammenarbeiten. Wo Ärzt*innen laut diesen Schilderungen die meisten Fehler machen? Da wäre die Umsetzung der §§ 630a-h BGB (Behandlungsvertrag); große Unsicherheiten auf allen Seiten beim Thema Patientenfixierung; riskantes Verhalten bei der sicheren Delegation ärztlicher Aufgaben; Mängel in der Beurteilung fahrlässigen Verhaltens im Hinblick auf Schadensersatz, straf- oder arbeitsrechtlichen Sanktionen und Standesrecht. Sie denken an Kritik?

Sie denken an das übliche Modul „Rechtskunde für Mediziner*innen“? Ich denke an spannende Diskussionen über echte Fehler die im Zusammenspiel Arzt*in – Pfleger*in vorkommen und theoretische Rechtskenntnisse vertiefen helfen!

H.-C. Borucki, Rechtsanwalt

Zielgruppe	Ärzte und Ärztinnen mit Patientenkontakt, aber auch alle anderen Berufsgruppen
Termin	29.01.24, 09.00–12.00 Uhr
Ort	Akademie
Referent	Hans-Christoph Borucki
Teilnehmerzahl	max. 15 Personen
Gebühr	kostenlos

Fit für die Prüfung: Prüfungsrecht für Praxisanleitende

B E PA

Praxisanleiter*innen sind fester Bestandteil bei der Durchführung von Examensprüfungen. Die Rolle als Fachprüfer erfordert in der praktischen Umsetzung ein fundiertes Wissen aus dem Bereich des Prüfungsrechts und den jeweiligen Ausbildungs- und Berufsgesetzen. Wie verhalte ich mich bei Fehlern, die der zu Prüfende begeht? Wann muss ich einschreiten oder gar die Prüfung abbrechen? Wie verhalte ich mich richtig, wenn es zu Vorfällen im Verlauf der Prüfung kommt?

Inhalte

- ▶ Umgang mit Prüfungsangst
- ▶ Gesprächssituationen in der Prüfung gestalten
- ▶ Gestaltung und Ablauf einer Prüfung nach dem PfIBG, PflAPrV und der ATA-OTA-APrV
- ▶ Dokumentation und Bewertung der Prüfungsleistung
- ▶ Umgang mit Störungen während der Prüfung
- ▶ Offene und verdeckte Verfahrensfehler
- ▶ Täuschungsversuche in der Prüfung

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	01.02.24 und 16.09.24 jeweils 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referent	go connecting
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Gebühr	250 EUR

Datenschutz am UKW

B

Datenschutz ist in der Patientenversorgung wie in der Forschung ein wichtiges Thema. Es wird mit vielen sensiblen personenbezogenen Daten gearbeitet. Der datenschutzkonforme Umgang insbesondere mit Patientendaten hat höchste Priorität. Jede/r Mitarbeiter*in hat als Betroffene*r und Handelnde*r einen wesentlichen Einfluss auf den Umgang mit Patientendaten.

In diesem Seminar werden gesetzliche Grundlagen vermittelt und Handlungsempfehlungen für die tägliche Arbeit im klinischen Bereich und in der Forschung gegeben.

Schwerpunkte

- ▶ Datenschutz und Schweigepflicht (gesetzliche Grundlagen)
- ▶ Verantwortlichkeiten im Datenschutz
- ▶ Personenbezogene Daten – insbesondere Umgang mit Patientendaten in der Krankenversorgung
- ▶ Anforderungen des Datenschutzes in der Forschung
- ▶ Datenschutz und moderne Kommunikationsmedien
- ▶ Folgen von Datenschutzverletzungen

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	<ul style="list-style-type: none">▶ 15.04.24 – Schwerpunkt Krankenversorgung und Forschung▶ 11.11.24 – Schwerpunkt Krankenversorgung und Forschung▶ 21.10.24 – Schwerpunkt Administration jeweils 13.00–16.00 Uhr
Ort	Akademie
Referent	Stefan Reiter
Teilnehmerzahl	max. 15 Personen
Gebühr	kostenlos

Arzthaftungsrecht: Die rechtliche Stellung als Arzt/Ärztin im Krankenhaus – Impulsvortrag

Vom angestellten Arzt*in über den Behandlungsvertrag und Erfüllungsgehilfen bis hin zur Zusammenarbeit mit Belegärzt*innen.

Schwerpunkte

In diesem Vortrag werden u.a. die nachfolgenden Themen besprochen und diskutiert.

- ▶ Krankenhausvertrag,
- ▶ gespaltener Krankenhausvertrag,
- ▶ Organhaftung bei angestellten Ärzt*innen sowie bei Chefärzt*innen und Belegärzt*innen
- ▶ sowie der öffentliche Behandlungsvertrag
- ▶ und Corona-Impftätigkeiten

Hinweis

Bitte beachten Sie, dass es sich bei diesem Vortrag um keine Rechtsberatung handelt.

Zielgruppe	Ärzte und Ärztinnen, aber auch alle anderen Berufsgruppen
Termin	02.07.24, 15.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referenten	Fabian Engelhardt, Andreas Kaminski
Teilnehmerzahl	max. 20 Personen
Gebühr	kostenlos

Risiko „Praxisanleitung“? Wann hafte ich für Fehler der Auszubildenden



Die fachlichen und persönlichen Anforderungen an Pflegenden sind sehr komplex und anspruchsvoll. Besonders im Rahmen der Anleitung von Auszubildenden kann es zu Fehlern kommen. Doch wann haftet der Auszubildende für seine Fehler und wann haftet die anleitende Fachkraft? Die Übergänge können sehr oft fließend sein.

Inhalte

- ▶ Grundlagen der Delegation: Anordnungs-, Übernahme- und Ausführungsverantwortung
- ▶ Vor-, Zwischen- und Abschlussgespräche kompetent führen
- ▶ Rechte und Pflichten des Praxisanleiters / der Praxisanleiterin nach dem PfIBG und ATA-OTA-Gesetz
- ▶ Rechte und Pflichten des Auszubildenden
- ▶ Vorsätzliches und fahrlässiges Handeln, Übernahmefahrlässigkeit
- ▶ Formen der Haftung
- ▶ Straftaten gegen die Gesundheit: Körperverletzung, fahrlässige Körperverletzung

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	17.09.24, 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referent	go connecting
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Gebühr	250 EUR

Ältere Menschen im Krankenhaus



Älteren Menschen werden gesellschaftlich häufig negative Eigenschaften zugeschrieben. Altersdiskriminierung ist entsprechend weit verbreitet und geht mit negativen gesundheitlichen, sozialen und persönlichen Konsequenzen für Betroffene einher. Ein differenziertes Bild über ältere Menschen ist dringend vonnöten, um eine angemessene und adäquate Gesundheitsversorgung von älteren Menschen gewährleisten zu können.

Vor diesem Hintergrund hat das UKW zukunftsweisend den Strategieschwerpunkt „Alterung und Multimorbidität“ festgelegt, um Strukturen und Handlungsstrategien für eine alterssensible Versorgung älterer Menschen sicherzustellen.

- ▶ Gesundes Altern: Prävention und Resilienz
- ▶ Somatische Erkrankungen im Alter
- ▶ Psychische Erkrankungen im Alter
- ▶ Arbeit mit Angehörigen und Netzwerkstrukturen
- ▶ Würde am Lebensende
- ▶ Ausrichtung von Krankenhäusern auf die Versorgung von zunehmend älteren Patienten

Podiumsdiskussion

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	25.01.24, 09.00 – 14.00 Uhr
Ort	DZHI
Referent*innen	Diverse
Teilnehmerzahl	max. 40 Personen
Gebühr	150 EUR

Wertschätzende Kommunikation in der Praxisanleitung



Kommunikation ist die Grundvoraussetzung zwischenmenschlicher Beziehungen. Ohne sie kann es kein Verständnis geben, geschweige denn ein übereinstimmendes, zielkonformes Denken und Handeln. Im Anleitungsprozess schafft klare Kommunikation Orientierung. Im kollegialen Miteinander führt offene Kommunikation zu Empathie. Wir vermitteln anhand wichtiger Modelle essentielle Einsichten und sofort umsetzbare Techniken.

Zielgruppe	Praxisanleitende aller Berufsgruppen
Termin	29.01.24, 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Andrea Baumgartl-Krabec
Teilnehmerzahl	max. 15 Personen
Gebühr	250 EUR

Sehbeeinträchtigungen erkennen, verstehen und im Arbeitsalltag berücksichtigen



Dieses Seminar sensibilisiert für das Thema Sehen und Seheinschränkungen und deren Auswirkungen im Alltag. Anhand von Selbsterfahrungsübungen werden Impulse zum besseren Verständnis für die Bedürfnisse von sehbeeinträchtigten Menschen gesetzt.

Durch dieses Wissen können die Herausforderungen von sehbeeinträchtigten Menschen besser nachvollzogen und ein bedürfnisorientierter Umgang ermöglicht werden, was sowohl den Alltag der Betroffenen als auch den der Pflegenden erleichtert.

Schwerpunkte

- ▶ Erfahrungsorientierte Übungen unter Verwendung von Simulationsbrillen für verschiedene Arten von Sehbeeinträchtigungen
- ▶ Barrierefreiheit: Informationen zur sehgerechten Gestaltung von Räumen und Dokumenten
- ▶ Sensibilisierung für die Auswirkungen einer Sehbeeinträchtigung
- ▶ Tipps zur adäquaten Kommunikation und dem Umgang mit sehbeeinträchtigten Patient*innen

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	01.02.24, 10.00 – 15.15 Uhr
Ort	Akademie
Referent	Blindeninstitut Würzburg
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Gebühr	170 EUR

Diplomatisch, praktisch, gut – Wertschätzende Kommunikation



Wenn Kommunikation misslingt, liegt das seltener am fehlenden rhetorischen Geschick als vielmehr an der inneren Einstellung, die wir zum Inhalt oder gegenüber der anderen Person haben. Bezugnehmend auf die „Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg“ schulen wir in diesem eintägigen Training das Sprachbewusstsein – und das nicht nur technisch, sondern vor allem auch wortwörtlich. Sie werden sehen, staunen, fühlen: Mit der inneren Klarheit und dem wertschätzenden Artikulieren Ihrer (Mangel-) Bedürfnisse verbessern Sie zeitgleich Ihr Standing und Ihre Beziehungen! Außerdem erfahren Sie einiges über vorherrschende Sprachmuster und was Sie mit diesen über sich sagen, ohne es zu wollen...

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	05.02.24, 09.00 – 17.00 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Andrea Baumgartl-Krabec
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Gebühr	250 EUR

Andere Länder, andere Sitten – Interkulturelle Kompetenz für Mitarbeitende im Krankenhaus



Die Begegnung und der Umgang mit Menschen verschiedener kultureller Herkunft und mit unterschiedlichen Wertvorstellungen gehört längst zum Berufsalltag in vielen Gesundheits- und Sozialberufen. Die Fähigkeit, interkulturelle Kontexte zu erkennen und zu berücksichtigen ist eine wichtige Schlüsselqualifikation, um Missverständnisse, Stress und Konflikte zu vermeiden und Handlungsoptionen zu generieren, insbesondere im oftmals von Zeitdruck und Vorschriften geprägten Arbeitsumfeld eines Krankenhauses. Gelingende Kommunikation und ein für alle Beteiligten zielführendes Handeln im interkulturellen Kontext setzt das Wissen und die Erkenntnis über die eigenen Werte, Grenzen und kulturellen Wurzeln voraus, ebenso wie über die des Gegenübers. Ein solches Wissen ist die Grundlage, um Ärger und Unverständnis zu reduzieren und das Gegenteil, nämlich Verständnis, zu entwickeln.

Schwerpunkte

- ▶ Vermittlung von Schlüsselkompetenzen zur interkulturellen Verständigung
- ▶ Kulturelle Prägungen und Wertvorstellungen
- ▶ Interkulturelle Kommunikation
- ▶ Konstruktiver Umgang mit kulturellen Unterschieden (Kulturdimensionen, Werteorientierungen und Verhalten) im Krankenhausalltag, u.a. Umgang mit Hierarchien

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	27.02.24, 09.00 – 17.00 Uhr
Ort	Akademie
Referent	go connecting
Teilnehmerzahl	max. 15 Personen
Gebühr	250 EUR

Mobbing – erkennen, verstehen, handeln



Mobbing am Arbeitsplatz ist kein Einzelphänomen und äußert sich in vielen sichtbaren aber auch subtilen Formen. Die von Mobbing betroffenen Personen verlieren nach und nach das Vertrauen in ihre eigene Wahrnehmung, sie fühlen sich oft hilflos und alleingelassen. Dieses wirkt sich sowohl auf die Gesundheit der Betroffenen, wie auch auf deren Arbeitsleistung aus – mit gravierenden Folgen für die Organisation. In diesem eintägigen Seminar lernen die Teilnehmenden den Unterschied zwischen Konflikt und Mobbing kennen. Sie erfahren, wie sich Mobbing am Arbeitsplatz konkret äußert, und was sie z. B. als Kollege und besonders als Führungskraft gegen Mobbing tun können. Es werden präventive Strategien und auch akute Handlungsmöglichkeiten und Maßnahmen aufgezeigt, um Mobbing zu verhindern.

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	05.03.24, 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referent	go connecting
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Gebühr	250 EUR

Menschenkenntnis: Wie Sie Menschen besser einschätzen können



Wir kennen das aus Erfahrung: Manche Menschen können wir „lesen“, noch bevor der Kontakt richtig begonnen hat. Andere verhalten sich aus unserer Sicht überraschend, unkalkulierbar oder sogar seltsam – jedenfalls anders als wir selbst. Deshalb geht es in diesem Workshop um Menschenkunde – ein Thema, in dem Praxisanleiter firm sein sollten. Schließlich ist kein Schüler wie der andere. Insofern geht es aus pädagogischer Sicht vor allem darum zu erkennen, wie das Gegenüber „tickt“ und was der- oder diejenige braucht, um in der alltäglichen Pflegeroutine versiert zu bestehen.

Schwerpunkte

- ▶ Von gelungenen und misslungenen Kontakten
- ▶ Im Zweifelsfall besser erst denken, dann handeln
- ▶ Verhaltenssteuernde Effekte, die wir kennen sollten
- ▶ Selbsterkenntnis, Wahrnehmungsfehler und Konfliktpotenzial

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	12.03.24, 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Andrea Baumgartl-Krabec
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Gebühr	250 EUR

Resilienz im Arbeitsalltag



Fühlen Sie sich auch öfter ausgelaugt, sehen kein Licht am Horizont des Arbeitshimmels, ächzen unter den Anforderungen, die ihr Beruf in diesen anspruchsvollen Zeiten mit sich bringt? Und das, obwohl Sie Ihren Beruf lieben. Kommen dann noch Probleme und Schwierigkeiten im privaten Umfeld hinzu, denen Sie sich kaum gewachsen fühlen würden Sie am liebsten alles hinwerfen und sich erst einmal eine Auszeit gönnen. Solche Auszeiten lassen sich auch im Alltag immer wieder finden und helfen dabei, die eigene Resilienz zu stärken. Wenn Sie einen Sinn in Ihrem Tun finden, stärkt dies Ihre Resilienz. Dieses Seminar soll eine Möglichkeit bieten, um dem Sinn in der momentanen Situation nachzuspüren und Sinnperspektiven für das eigene Leben zu finden, die antreiben, motivieren, erfüllen und Kraft geben, ein gelingendes Leben zu leben.

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	19.03.24, 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referent	Klaus Schmidt
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Gebühr	250 EUR

Generationen managen: Wissenswertes und Umgang mit X, Y und Z



Als Praxisanleiter*in ist es entscheidend zu wissen, wie Sie Ihre Schüler*innen zu „nehmen“ haben. Und genau darum soll es in diesem Seminar gehen: Wie ticken die unterschiedlichen Generationen wirklich? Was treibt sie an? Was benötigen sie um gute Arbeit zu leisten? Wo liegen die jeweiligen Stärken? Und wo schlummern mögliche Konfliktpotentiale? Denn auch das zeigen zahlreiche Studien: Wer es schafft, Altersheterogenität gut zu managen, der zieht Profit daraus. Teams werden produktiver, Mitarbeiter lernen voneinander, motivieren sich gegenseitig und machen das Arbeitsleben „bunt“.

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	11.03.24, 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Julia Ludwig
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Gebühr	250 EUR

So geht Feedback heute! Wirkungsvoll Feedback geben – souverän Feedback annehmen



Regelmäßiges Feedback zu geben und anzunehmen schafft eine Vertrauensbasis, unterstützt die erfolgreiche Zusammenarbeit im Team und stärkt die Motivation. Rückmeldung zu Ergebnissen und Verhalten zu geben ist nicht nur Führungsaufgabe – jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter ist gefordert, wirksames Feedback in den Arbeitsalltag zu integrieren. Häufig fällt dabei gerade das Feedback „nach oben“ schwer. Und oft fällt Lob „in alle Richtungen“ unter den Tisch! In diesem Seminar wird kompaktes, wertschätzendes und wirkungsvolles Feedback in Praxissituationen trainiert. Dabei wird auf beide Seiten des Feedbacks eingegangen – Kritik und Anerkennung – und es wird beleuchtet, welche Spielregeln es bei unterschiedlichen Adressaten zu beachten gilt.

Schwerpunkte

- ▶ Die Bedeutung des Feedbacks in der Zusammenarbeit
- ▶ Die wichtigsten Feedbackregeln
- ▶ Feedbacktechniken und non-verbale Signale
- ▶ Wirkungsvoll Feedback an Auszubildende, Mitarbeiter*innen oder Kolleg*innen geben
- ▶ Wie sage ich es meiner Chefin/meinem Chef?: Feedback „nach oben“ geben
- ▶ Souverän Feedback annehmen

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	13.03.24, 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Silvia Merretz
Teilnehmerzahl	max. 12 Personen
Gebühr	250 EUR

Schwierige Azubis: Wahrheit oder Mythos



Stationskolleg*innen, Praxisanleiter*innen und Lehrkräfte kennen alle diesen Moment, in dem man an sich selbst Sympathie und Antipathie für Auszubildende bemerkt. Doch welche Mechanismen lassen das Bild vom „schwierigen Auszubildenden“ aufkommen, und wie können an der Ausbildung Mitwirkende diese Bilder in konstruktive Mechanismen umwandeln. Wie lassen sich Akzeptanz und Wertschätzung auf solche Situationen übertragen und somit ein für alle Beteiligten produktives Miteinander schaffen?

Die Kenntnis über Probleme in der Anleitung von Auszubildenden und der offene, konstruktive Umgang damit sind für Praxisanleiter*innen essenzielles Werkzeug.

Inhalte

- ▶ „Schülertypen“ und hieraus resultierende ausbildungsbezogene Problemstellungen
- ▶ Beurteilungs- und Wahrnehmungsfehler
- ▶ Wie schaffe ich ein konstruktives Anleitungsklima?
- ▶ Kommunikationstechniken - konstruktive Kritik

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	09.04.2024, 09.00 Uhr – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Andrea Baumgartl-Krabec
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Gebühr	250 EUR

Generation XYZ –

Chancen und Herausforderungen des generationenübergreifenden Arbeitens



Auf dem Arbeitsmarkt sind aktuell vier Generationen beschäftigt. Immer wieder kommt es, nicht zuletzt aufgrund divergierender Vorstellungen und Einstellungen, zu Konflikten. Doch stellen neue Generationen nicht auch Chancen zur Weiterentwicklung des eigenen Horizonts dar? Kolleg*innen, Auszubildende und Mitarbeitende, die einer jüngeren Generation als der eigenen angehören, müssen nicht als „schwierig“ gelten, sondern sollten als Potential für die Zukunft gesehen werden. Auf der anderen Seite kann das Wissen bei den Jüngeren, über z.B. Erfahrung und Arbeitsweise älterer Generationen, in der täglichen Zusammenarbeit genutzt werden, um diese generationengerecht zu gestalten.

Schwerpunkte

- ▶ Welche Generationen sind im Krankenhaus vertreten?
- ▶ Herausforderungen im Umgang mit den Digital Natives
- ▶ Chancen in der Zusammenarbeit herausfinden
- ▶ Generationskonflikte allgemein: Umgang, Chancen und Herausforderungen
- ▶ Generationsorientiertes Onboarding (Einarbeitung)
- ▶ Wie kann man die Beschäftigungsfähigkeit bis zum Renteneintritt mit Unterstützung einer generationengerechten Zusammenarbeit erhalten?

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	10.04.24, 09.00 – 17.00 Uhr
Ort	Akademie
Referent	go connecting
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Gebühr	250 EUR

Sprache, Sprechen, Gespräche führen – Kommunikation im Gesundheitswesen



Kommunikation ist nicht nur im pflegerischen Alltag, sondern auch im Ausbildungsprozess allgegenwärtig. Kommunikation findet verbal, nonverbal und paraverbal statt. Dabei werden verschiedene Kommunikationsebenen berührt oder angesprochen.

Ziel der Veranstaltung ist die Sensibilisierung für den Kommunikationsprozess im Gesundheitswesen. In der Pflegeausbildung, im Team oder mit Patient*innen und ihren Angehörigen. Die Kommunikation beschäftigt sich mit zwischenmenschlichen Aspekten und hat dabei eine (Aus-)Wirkung auf das Gegenüber. Auch die schriftliche Kommunikation hat im Rahmen der generalistischen Pflegeausbildung einen hohen Stellenwert. Bei Beurteilungen und Nachweisen der Praxisanleitung ist die schriftliche Kommunikation stets präsent.

Wie also kommuniziere ich gekonnt, nutze die Sprache, das Sprechen und führe Gespräche?

Schwerpunkte

- ▶ Grundlagen der Kommunikation
- ▶ Gespräche führen
- ▶ Moderieren: Aufgaben und Rolle
- ▶ Sprache: Sprechen und Sprache – verbal, nonverbal und paraverbal
- ▶ Schriftliche Kommunikation und schriftliche Kommunikation in der Pflegeausbildung

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	30.04.24, 09.00 – 17.00 Uhr
Ort	Akademie
Referent	go connecting
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Gebühr	250 EUR

Praxisanleitung mit Herz und Hirn: Gesundes Führen



Wenn man sich mit Praxisanleitungen unterhält, merkt man, dass es die Rolle in sich hat: nicht jeder Schüler nimmt das Experten-Know-how auf, wie man sich das wünschen würde. Einige Schüler geben sich sehr kritisch, manche wirken unbelehrbar und ab und an scheint es schlicht an der Eignung zu mangeln.

In diesem Seminar lernen Sie das Konzept des „Gesunden Führens“ kennen und wissen im Anschluss, was die meisten Menschen brauchen, um sich positiv zu entwickeln. Und wenn das trotzdem nicht hilft? Dann versuchen Sie, wertschätzend zu korrigieren – auch das ist inklusive!

Aus dem Inhalt

- ▶ Sensibilisierung „Rollenbewusstsein“: Die 12 zentralen Leadership-Eigenschaften
- ▶ Basiskompetenzen „Gesunde Führung“: Anerkennung, Interesse, Kommunikation, Transparenz, und wie man diese umsetzt
- ▶ Steuern, statt nur „streicheln“: Zeigen Sie auch mal, wo es lang geht

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	02.05.24, 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Andrea Baumgartl-Krabec
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Gebühr	250 EUR

Queerness: Sexuelle Identität im Klinikalltag und in der Pflegeanleitung



Dieses Seminar zeigt uns nicht nur die Bedeutung und Abgrenzung verschiedener Begriffe der sexuellen und geschlechtlichen Identität (u.a. Begriffe des LSBTIAQ*-Spektrums) auf, sondern gibt Impulse über Stigmatisierung, Diskriminierung und Intersektionalität nachzudenken.

Schwerpunkte

- ▶ Einführung Sexualität und Geschlecht - was ist das?
- ▶ Sex-ABC: Verwendete Begriffe der Teilnehmenden zum Bereich Sexualität kennenlernen
- ▶ Klärung von Diskriminierungsdimensionen
- ▶ Weiterführende Informationen vor allem zu trans* und inter* sowie deren aktuellen rechtlichen Rahmungen (Transsexuellengesetz, medizinische Transition, Geschlechtsoption „divers“, Trauma und gesundheitliche Folgen im Kontext geschlechtsangleichender und geschlechtshormoneller Operationen)
- ▶ Bedeutung der Sprache
- ▶ Folgen für die Pflege und Praxisanleitung

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	10.05.24, 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referent	Phé Hofmann
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Gebühr	250 EUR

Konflikte besser lösen



- ▶ Einstimmungsrunde
- ▶ Was kann ich lernen im Umgang mit Konflikten?
- ▶ Konfliktdefinition
- ▶ Konfliktarten, -ursachen und -chancen
- ▶ Mein eigenes Konfliktverhalten („Rote Knöpfe“)
- ▶ Konflikte ansprechen
- ▶ Die Ich-Botschaft
- ▶ Das 4-Ohren-Modell
- ▶ Der Konflikt-Leitfaden: 6 Schritte zur Konfliktlösung
- ▶ Resümee und Ausblick

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	14.05.24, 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referent	Joachim Besier
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Gebühr	250 EUR

Typ Mensch – nicht jeder ist gleich in der Ausbildung



Geht es Ihnen nicht auch so, dass Sie sich über einen bestimmten Typ Mensch, sei es im privaten oder beruflichen Bereich immer wieder ärgern? Oder vielleicht tappen auch Sie immer wieder in die gleiche Falle. Und sowohl bei der Arbeit mit Schüler*innen, Patient*innen als auch bei Mitarbeiter*innen ist es wertvoll, zu wissen mit welchem Typ von Menschen es man zu tun hat und wie man gut mit diesem umgehen kann.

In diesem Seminar geht es darum, sich selbst und andere besser verstehen zu können. Und für die Praxisanleiter ist es ein gutes Tool, das man für sich selbst entdecken, als auch seinen Schüler*innen zukommen lassen kann.

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	16.05.24, 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referent	Klaus Schmidt
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Gebühr	250 EUR

Klartext reden: Kommunikation (inkl. kritisches Feedback geben)



Kommunikation wird oft missverstanden: tatsächlich reden manche Menschen ohne Punkt und Komma und achten dabei ziemlich wenig auf ihr Gegenüber. Andere wiederum achten zu wenig auf sich selbst und halten in Gesprächen oft das Wesentliche zurück – sie sind dann nur noch „Empfänger“. Damit wertvolle Dialoge entstehen können, nehmen wir alles Wichtige über Kommunikation kurz und knackig unter die Lupe. Auch die Diplomatie kommt zur Sprache und wie Sie kritische oder Feedback-Gespräche mit Ihren Schülern führen können.

Bitte legen Sie sich holprige Gesprächssituationen oder solche, die bei Ihnen Fragezeichen hinterlassen haben, zu Übungszwecken zurecht!

- ▶ Kommunikative Grundlagen
- ▶ Aktives Zuhören für mehr Verständnis
- ▶ Schwierige Gespräche sachlich führen
- ▶ Beschwerdesituationen bravourös meistern
- ▶ Die eigene Meinung sicher vertreten

Schüler-Feedback, supervisorische Fallbesprechungen u. v. m.

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	18.06.24, 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Andrea Baumgartl-Krabec
Teilnehmerzahl	max. 14 Personen
Gebühr	250 EUR

Streiten ist menschlich



Konflikte sind unvermeidlich. Wo Menschen aufeinandertreffen, zeigen sich nahezu zwangsläufig auch einmal Uneinigkeiten auf der Sach- oder Werteebene. Das Problem dabei ist: versucht man Konflikte zu verschleiern, zu ignorieren oder zu verharmlosen, werden die Folgen immer verheerender. Konflikte sind da, um gelöst zu werden. Konstruktiv. Genau dabei unterstützen wir Sie, mit hilfreichen Techniken, die sowohl firmenintern als auch im Kundenkontakt gewinnbringend sind.

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Termin	04.07.24, 09.00 – 17.00 Uhr
Ort	Akademie
Referentin	Andrea Baumgartl-Krabec
Teilnehmerzahl	max. 15 Personen
Gebühr	250 EUR

(Fach-) Weiterbildungen an der Akademie

Folgende Weiterbildungen können Sie am UKW absolvieren:

- ▶ Fachweiterbildung Intensiv- und Anästhesiepflege (DKG)
- ▶ Fachweiterbildung Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege (DKG)
- ▶ Fachweiterbildung Pflege in der Onkologie (DKG)
- ▶ Fachweiterbildung Pflege im Operationsdienst (DKG)
- ▶ Fachweiterbildung Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (DKG)
- ▶ Weiterbildung zur Leitung einer Station/eines Bereiches (DKG)
- ▶ Weiterbildung Intermediate Care
- ▶ Weiterbildung zur Praxisanleitung (VdPB)

Weitere Informationen unter:

intranet.ukw.de/Fuer_Mitarbeiter/Aus-_und_Weiterbildung/Akademie/Fachweiterbildungen/Seiten/default.aspx

MPG-Schulungen

B

Um den gesetzlichen Betreiberpflichten gemäß Medizinproduktebetreiberverordnung (MPBetreibV) nachzukommen bieten wir Geräteeinweisungen ab sofort zentral über unsere Akademie an.

Jeden ersten Mittwoch im Monat findet im Hörsaal ZOM um 10.00 Uhr, 12.00 Uhr und 14.00 Uhr eine Herstellereinweisung statt. Im monatlichen Wechsel bietet jeweils eine Firma die Geräteeinweisung für alle Berufsgruppen an.

Achten Sie bitte auf die Bekanntmachungen im Intranet bezüglich der Themen und Firmen.

Zwingende Anmeldung per E-Mail an Akademie@ukw.de.

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
geplante Termine	03.01.24 / 07.02.24 / 06.03.24 / 03.04.24 / 08.05.24 / 05.06.24 / 03.07.24 / 04.09.24 / 02.10.24 / 06.11.24 / 04.12.24
Ort	Hörsaal ZOM
Referent*innen	Dozent*innen aus der jeweiligen Firma
Teilnehmerzahl	unbegrenzt
Gebühr	kostenlos

Einführungstag für neue Mitarbeitende

B

Das UKW lädt alle neue Mitarbeitenden herzlich zum Einführungstag ein. Bei dieser Pflichtveranstaltung erhalten Sie Einblicke in zentrale Themen des UKW und haben die Chance, mit Ihren neuen Kolleginnen und Kollegen ins Gespräch zu kommen.

Als neue Mitarbeiterin bzw. neuer Mitarbeiter erhalten Sie 2-3 Wochen vor dem nächsten Termin eine persönliche Einladung per E-Mail von der Akademie. Die Akademie koordiniert die Anmeldung zum Einführungstag. Nach Erhalt der Nachricht melden Sie sich bitte über das Formularzentrum im Intranet für den Termin an. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung vom System automatisch zur Freigabe an Ihren direkten Vorgesetzten weitergeleitet wird. Erst wenn dieser zugestimmt hat (durch Häkchen setzen), geht Ihre Anmeldung bei der Akademie ein. Von dort erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und ein paar Tage vor dem jeweiligen Termin eine Einladung

Bitte kommen Sie nur nach erfolgter Anmeldung zum Einführungstag. Nur so haben wir Planungssicherheit.

Zielgruppe	Alle neuen Mitarbeitenden aller Berufsgruppen
Termine	01.02.24 / 18.04.24 / 13.06.24 / 08.08.24 / 10.10.24 / 05.12.24 jeweils 08.00 – 12.00 Uhr
Ort	DZHI, Hörsaal
Referent*innen	Mitarbeitende des UKW
Gebühr	kostenlos

Pflichtschulungen – online

B

Bitte informieren Sie sich zu den Themen Brandschutz, Hygiene, Datenschutz, Compliance, IT-Sicherheit sowie Hämotherapie am UKW auf der Lernplattform des UKW.

Bitte beachten Sie, dass die Akademie nicht für technische Fragen der Lernplattform zuständig ist. Bitte wenden Sie sich hier an das SMI.

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Ort	online (Lernplattform des UKW)
Referent*innen	verschiedene interne Referent*innen

Es ist keine Anmeldung erforderlich

Fachkundelehrgang 1 und 2 – awenja



Der Abschluss mit Fachkundelehrgang-1 bzw. -2-Zertifikat erfüllt die gesetzlichen Anforderungen gemäß §5 und §8 der Medizinprodukte-Betriebsverordnung (MPBetriebV) sowie der KRINKO-BfArM-Empfehlung zur Aufbereitung von Medizinprodukten in der Klinik.

Mit awenja erleben Sie die Fachkundelehrgänge im Blended Learning Format – einer optimalen Mischung aus Präsenzphasen am UKW und online-Lernen. Sie benötigen für die Teilnahme ein internetfähiges Gerät mit Kamera, Mikrofon und Tonausgabe – ideal ist ein Laptop oder PC.

Termine	Fachkundelehrgang 1 Start: 24.01.24 Präsenzwoche vom 13.–17.05.24 oder Start: 02.10.24 Präsenzwoche vom 13.–17.01.25
	Fachkundelehrgang 2 Start: 12.03.24 Präsenztage 25.–27.03.24 sowie 26.–28.06.24 oder Start: 02.09.24 Präsenztage 16.–18.09.24 sowie 18.–20.12.24

Anmeldung und weitere Infos direkt bei [awenja.de](https://www.awenja.de)

Fachkundelehrgang 1:
24.01.24 oder 02.10.24 | FK1 | Würzburg – Awenja
Fachkundelehrgang 2:
12.03.24 oder 02.09.24 | FK2 | Würzburg – Awenja

Sachkundelehrgang Endoskopie – awenja



Der Abschluss mit Zertifikat erfüllt die gesetzlichen Anforderungen gemäß §5 und §8 der Medizinprodukte-Betriebsverordnung (MPBetriebV) sowie der KRINKO-BfArM-Empfehlung zur Aufbereitung von flexiblen Endoskopen.

Termine

Grundkurs:
40 UE
Start 02.05.24
Präsenztag am 29.06.24
oder
Start 03.09.24
Präsenztag am 19.10.24

Aufbaukurs:
Voraussetzung ist die Teilnahme am Grundkurs
24 UE
Start 02.05.24
Präsenztag am 29.06.24
oder
Start 03.09.24
Präsenztag am 19.10.24

Anmeldung und weitere Infos direkt bei [awenja.de](https://www.awenja.de):

Start Grundkurs mit 40 UE:
29.03.24 oder 03.09.24 | SKE-40 | Würzburg – Awenja
Start Aufbaukurs mit 24 UE:
02.05.24 oder 03.09.24 | SKE-24 | Würzburg – Awenja

Erste-Hilfe-Schulungen (Grund- und Wiederholungskurse)

Die Kurse richten sich ausschließlich an neue und bereits bestellte Ersthelfer*innen des Universitätsklinikums Würzburg. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Personen, die von Berufs wegen entsprechende Kenntnisse in Erster Hilfe haben, z.B. Personen mit sanitäts- oder rettungsdienstlicher Ausbildung / mit abgeschlossener Ausbildung in einem Beruf des Gesundheitswesens sowie Studierende, Auszubildende, Praktikant*innen oder geringfügig Beschäftigte. Info: Um Ihre Kenntnisse aktuell zu halten, müssen Sie als bestellter Ersthelfer*innen alle zwei Jahre einen Wiederholungskurs besuchen. Sollte Ihre letzte Schulung länger als drei Jahre zurückliegen, ist der erneute Besuch des Grundkurses erforderlich.

Schwerpunkte

- ▶ Verhalten beim Auffinden einer Person
- ▶ Beachten der eigenen Sicherheit
- ▶ Absetzen des Notrufs
- ▶ Sichern der Unfallstelle
- ▶ Retten aus akuter Gefahr
- ▶ Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Verletzung oder Krankheit mit Störung der Lebensfunktion

Zielgruppe

Betriebliche Ersthelfer*innen des Klinikums

Termine

Grundkurse:
08.02.24 / 17.10.24
jeweils 08.00–15.30 Uhr

Wiederholungskurse:
21.03.24 / 16.05.24 / 28.11.24
jeweils 08.00–15.30 Uhr

Ort

DZHI Hörsaal (Haus A15)

Referent*innen

Mitarbeiter*innen der Johanniter-Unfallhilfe e.V.

Teilnehmerzahl

richtet sich nach den aktuellen vorliegenden COVID-19 Bestimmungen

Gebühr

für betriebliche Ersthelfer*innen des UKW fallen keine Kosten an

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über das Anmeldeportal für Ersthelfer*innen im Intranet an

Innerbetriebliche Fortbildung für Pflegende im ZEP

P

In den klinikinternen Fortbildungen für Pflegende in der Psychiatrie werden psychiatrische Krankheitsbilder erläutert, verschiedene Behandlungsmethoden und pflegerische Interventionen besprochen, sowie komplementäre Therapien vorgestellt. Teilweise können auch praktische Erfahrungen gemacht werden.

Zielgruppe	Mitarbeitende der Pflege im ZEP des UKW
Themen und Termine	Über Themen und Termine werden Sie per hausinternen Newsletter informiert
Kontakt	Juliane Engel, E-Mail: Engel_J1@ukw.de, Telefon: 0931 201-57125

EDV-Kurse des SMI

B

Das Servicezentrum Medizin-Informatik (SMI) bietet ein umfassendes EDV-Trainingsangebot für alle Mitarbeiter*innen des UKW an.

Regelmäßiges Angebot:

- ▶ Grundlagen EDV
- ▶ Microsoft Excel Basis
- ▶ Microsoft Excel Aufbau
- ▶ Microsoft PowerPoint
- ▶ Microsoft Outlook
- ▶ Skype for Business
- ▶ Microsoft Word Basis
- ▶ Microsoft Word Aufbau
- ▶ Microsoft Word (Serienbriefe und Serien-E-Mails)
- ▶ Zentrale Arztbriefablage (ZAA)

Weitere Schulungen z.B. zu folgenden Themen sind nach Vereinbarung möglich:

- ▶ Online-Spracherkennung Nuance Dragon Medical 360 Direct
- ▶ Stationsmanagement Pflege (inkl. Nebendiagnosen und Prozeduren)
- ▶ OrgaCard
- ▶ Bestellungen am Apotheken- und Zentrallager
- ▶ Ambulante Patientenaufnahme
- ▶ Geburtenmonitor
- ▶ i.s.h.med OP-Modul
- ▶ i.s.h.med Ambulanzmodul
- ▶ Stationsarbeitsplatz Arzt
- ▶ und viele weitere

Zielgruppe	Mitarbeitende aller Berufsgruppen am UKW
Termine	Informationen zu Schulungsterminen finden Sie unter: intranet.ukw.de/GB-St/SMI/Schulungen/Seiten/default.aspx
Kontakt	Telefon: 0931 201-55416 oder -55522 E-Mail: schulung@ukw.de

SiBe Veranstaltungen (Einführungsveranstaltung und Fortbildungsveranstaltung)

B

Schwerpunkte

- ▶ Gesetzliche Grundlagen und Verantwortung im Arbeitsschutz
- ▶ Gefährdungen im Uniklinikum erkennen und vermeiden
- ▶ Arbeitsschutz am UKW – Prozesse, Unfallmeldewesen
- ▶ Gefährdungsbeurteilung und Mutterschutz
- ▶ Gefahrstoffverzeichnis, Sicherheitsdatenblätter und Betriebsanweisungen – kennenlernen und verstehen der wichtigsten Dokumente
- ▶ Kommunikation im Arbeitsschutz
- ▶ Brandschutz
- ▶ Ergonomie am Arbeitsplatz
- ▶ Themen aus dem Betriebsärztlichen Dienst

Zielgruppe	Sicherheitsbeauftragte des UKW
Termine	siehe Fortbildungskalender im Intranet
Ort	siehe Fortbildungskalender im Intranet
Referent*innen	Team der Arbeitssicherheit und externe Referent*innen
Teilnehmerzahl	richtet sich nach den aktuellen vorliegenden COVID-19 Bestimmungen
Gebühr	für Mitarbeitende des UKW fallen keine Kosten an

Brandschutz Schulungen (Theorie und Praxis)

B

Ziel der Brandschutzschulungen und der praktischen Feuerlöschübungen ist es, im Brandfall sofortige Erstmaßnahmen einzuleiten, damit die Personen- und die Sachschäden möglichst geringgehalten werden. Jede/r Mitarbeiter*in sollte mindestens alle zwei Jahre beide Schulungen besuchen.

Schwerpunkte

- ▶ Grundlagen im Brandschutz
- ▶ Brandschutzordnung für Mitarbeiter*innen des UKW
- ▶ Dienstanweisung im Brandfall
- ▶ Verhalten bei einem Brandereignis
- ▶ Alarmschema am UKW
- ▶ Zusammensetzung der Klinikumseinsatzleitung (KEL)

Zielgruppe	Alle Mitarbeitende des Klinikums
Termine	siehe Fortbildungskalender im Intranet
Ort	siehe Fortbildungskalender im Intranet
Referenten	Klaus Artmann (SMS), Frank Dietzer (SMS)
Teilnehmerzahl	unbegrenzt
Gebühr	für Mitarbeitende des UKW fallen keine Kosten an

Veranstaltungsübersicht

Januar		
03.01.24	MPG-Schulung	142
15.01.24	Führungskräfte Update: Chefsache gesundes Führen	70
22.01.24	PPR 2.0 - Offene Fragerunde	80
23.01.24	Dienstplanung SAP-PEP, Teil I	32
25.01.24	Selbstregulation für heiße Phasen & Sensomotorics	12
25.01.24	Ältere Menschen im Krankenhaus	120
25.01.24	Dienstplanung SAP-PEP, Teil II	32
29.01.24	Recht versus Risiko - Juristische Lücken bei jungen Ärzten	114
29.01.24	Wertschätzende Kommunikation in der Praxisanleitung	121
30.01.24	Situationsgerechte Kommunikation mit unter- schiedlichen Zielgruppen	33
30.01.– 01.02.24	MTA-Praxisanleitung Basisschulung, Reihe 6, Modul 1 - 3	34
31.01.24	Gesund und leistungsfähig bleiben - mit Selbstcoaching	13
31.01.- 13.03.24	Kinaesthetics Grundkurs 1	35

Februar		
01.02.24	Einführungstag für neue Mitarbeitende	143
01.02.24	Sehbeeinträchtigungen erkennen, verstehen und im Arbeitsalltag berücksichtigen	122
02.02.– 17.02.24	Scientific writing-Grundschulung - online	81
05.02.24	Diplomatisch, praktisch, gut - Wertschätzende Kommunikation (Halbtagsseminar)	123
05.02.24	Führungskräfte Update: Arbeitsschutz für Beschäftigte mit Mitarbeiterverantwortung - Basisschulung	70
05.02.24	Führungskräfte Update: Arbeitsschutz für Beschäftigte mit Mitarbeiterverantwortung - Aufbauschulung	70
06.02.24 ff	Monatsimpulse für Ihren individuellen Entwicklungsprozess	72
07.02.24	FK-Update: Empowerment	70
07.02.24	MPG-Schulung	142
07.02.24	PPR 2.0 - Offene Fragerunde	80

07.02.+ 08.02.24	Erfolgreiche Jahresgespräche mit Mitarbeitenden (auf zwei Vormittage getrennt)	74
19.02.24	EFT-Klopftherapie	14
20.02.24	Auftanken statt Ausbrennen: Burnout-Prävention für feurige PAs	96
21.02.24	FB Palliativversorgung: Allgemeine Palliativberatung	36
21.02.24	Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden	37
21.02.24	FK-Update: Als Führungskraft professionell kommunizieren	70
22.02.24	Atemreiz - Den Atem als Ressource nutzen	15
26.02.24	Generationenübergreifendes Arbeiten – Chancen und Herausforderungen in der Anleitung	38
26.02.24	Krank gleich krank? Welchen Einfluss haben Kultur, Religion und Migration auf das Krankheits- und Gesundheitsverständnis?	39
27.02.24	Andere Länder, andere Sitten – Interkulturelle Kompetenz für MitarbeiterInnen im Krankenhaus	124
28.02.24	Refresher Days: Neues aus der Praxisanleitung und in Anleitungsmethoden	84
29.02.24	Gemeinsam gehen und leben bis zuletzt – dankbar und liebevoll begleiten in der letzten Lebensphase	40

März		
01.03.24	FK-Update: Leadership	70
01.03.24	Fit für die Prüfung: Prüfungsrecht für PA	115
05.03.24	Mobbing – erkennen, verstehen, handeln	125
05.03.+ 06.03.24	Demenz Workshop	41
05.03.– 08.03.24	Deeskalationstraining für Mitarbeiter des ZEP	100
06.03.24	BayFoNet Veranstaltungsreihe: Update Harnwegsinfekt	42
06.03.24	MPG-Schulung	142
06.03.24	Refresher Days: Berufsfeld und Selbst- management für Praxisanleiter	84
07.03.24	Bleiben Sie in Ihrer Kraft: Ein Tag zur Stärkung von Körper und Geist für Praxisanleitungen	97
07.03.– 08.05.24	MBSR - Mindfull-Based Stress Reduction	16

Veranstaltungsübersicht

12.03.24	Menschenkenntnis: Wie Sie Menschen besser einschätzen können	126
13.03.24	Humor, Freude und positive Gefühle bei Praxisanleitung und in der Pflege nutzen	43
13.03.24	So geht Feedback heute! Wirkungsvoll Feedback geben - souverän Feedback annehmen	129
14.03.24	Schlagfertigkeitstraining - Auch in Drucksituationen souverän und wortgewandt kontern	98
15.03.24	Entscheiden statt zögern: Auch unter Unsicherheit sicher Entscheidungen treffen und durchsetzen	99
15.03.24	Tracheotomie	44
18.03.24	Kinder-PPR 2.0 - Key-user-Schulung	80
18.03.24	PPR 2.0 - Key-user-Schulung	80
19.03.24	Resilienz im Arbeitsalltag	127
19.03.24	PPR 2.0 - Offene Fragerunde	80
20.03.24	"Visual Communication - Creating Scientific Illustrations" für die Clinician Scientist - Basic	45
21.03.24	"Visual Communication - Creating Scientific Illustrations" für die Clinician Scientist - Aufbau	45
21.03.24	FK-Update: Als Führungskraft Teams entwickeln	70
21.03.24	Generationen managen: Wissenswertes und Umgang mit X, Y und Z	128

April

03.04.24	MPG-Schulung	142
08.04.24	„Das prallt alles an mir ab!“ – Resilienz fördern bei Auszubildenden	17
08.04.24	Sicherer Umgang mit dem zentralvenösen Portsystem	46
08.04.– 23.05.24	Kinaesthetics Grundkurs 2	35
09.04.24	Schwierige Azubis: Wahrheit oder Mythos	130
09.04.– 10.04.24	Deeskalationstraining für die Somatik	100
10.04.24	Generation XYZ – Chancen und Herausforderungen der generationenübergreifenden Zusammenarbeit	131
11.04.24	Resilienz - so stärken Sie Ihr seelisches Immunsystem	18
15.04.24	Datenschutz: Schwerpunkt Krankenversorgung und Forschung	116

15.04.24	Rhetorik - Sprachlich sicher und souverän auftreten	101
16.04.24	Kreativitätstechniken	87
16.04.24	PowerPoint-Training - Erfolgreich präsentieren mit Wow-Effekt	86
17.04.24	FB Palliativversorgung: Strukturierte Symptom- und Belastungserfassung und patientenorientierter Einbezug der spezialisierten Palliativmedizin	36
17.04.24	persolog®-Persönlichkeits-Training	102
18.04.24	Achtsamer Umgang mit Gefühlen und Konflikten	19
18.04.24	Einführungstag für neue Mitarbeitende	143
22.04.24	Workshop unsere Gesundheit: Sorgen Sie für Ihre persönliche Gesundheit!	20
23.04.24	Dienstplanung SAP-PEP, Teil I	32
23.04.– 25.04.24	MTA-Praxisanleitung Basisschulung, Reihe 6, Modul 1 - 3	34
24.04.24	Erfolgreiche Teamarbeit ist kein Zufall - Impulsvortrag	75
25.04.24	Dienstplanung SAP-PEP, Teil II	32
25.04.+ 26.04.24	Train the Trainer	47
29.04.24	EFT-Klopftherapie	14
29.04.24	Konflikt- und stressfrei handeln – auch in schwierigen Situationen einen kühlen Kopf bewahren	48
30.04.24	FK-Update: Als Führungskraft Konflikte erkennen und lösen	70
30.04.24	Konflikte professionell angehen	49
30.04.24	Sprache, Sprechen, Gespräche führen – Kommunikation im Gesundheitswesen	132

Mai

02.05.24	Praxisanleitung mit Herz und Hirn: Gesundes Führen	133
02.05.+ 03.05.24	Mental Health First Aid (MHFA) Ersthelfer-Kurs	21
03.05.24	Stomatherapie	50
08.05.24	MPG-Schulung	142
10.05.24	Queerness: Sexuelle Identität im Klinikalltag und in der Pflegeanleitung	134
14.05.24	Konflikte besser lösen!	135

Veranstungsübersicht

15.05.24	BayFoNet Veranstaltungsreihe: Suizidalität	42
16.05.24	Typ Mensch - Nicht jeder ist gleich in der Ausbildung	136
22.05.+ 23.05.24	Erfolgreich präsentieren mit Wow-Effekt, 1. Tag Flipchart, 2. Tag: Spezialthema PowerPoint	86

Juni

03.06.24	Vom Studium zum Beruf als Ärztin und Arzt - Impulsvortrag	51
03.06.+ 04.06.24	Self Empowerment - Souveränitätstraining für Frauen	103
05.06.+ 06.06.24	Erfolgreiche Jahresgespräche mit Mitarbeitenden (auf zwei Vormittage getrennt)	74
05.06.24	MPG-Schulung	142
05.06.24	Selbst- und Zeitmanagement	104
06.06.24	Selfcare im Alltag	22
06.06.+ 07.06.24	Effektive Kommunikation	52
07.06.24	Lernen lernen: Wie geht Lernen? – Strukturen verstehen, zum Lernen motivieren (DIGITAL)	88
10.06.24	EFT-Klopftherapie	14
11.06.24	Kinder-PPR 2.0 - Key-user-Schulung	80
11.06.24	PPR 2.0 - Key-user-Schulung	80
12.06.24	Mentoring als Methode: Gemeinsam zum Erfolg	89
12.06.24	Stressmanagement für PraxisanleiterInnen: Ganz entspannt den Alltag meistern	105
13.06.24	Einführungstag für neue Mitarbeitende	143
17.06.24	Progressive Muskelentspannung (PMR) zur Stressbewältigung	23
18.06.24	Klartext reden: Kommunikation (inkl. kritisches Feedback geben)	137
19.06.24	Resilienz - das Training für mehr Gelassenheit und innere Stärke	24
20.06.24	Gesunde Grenzen finden	25
20.06.+ 21.06.24	„empCARE“ Ein Entlastungstraining für Pflegende und PraxisanleiterInnen	90

Juli

02.07.24	Arzthaftungsrecht: Die rechtliche Stellung des Arztes im Krankenhaus - Impulsvortrag	117
----------	--	-----

03.07.24	MPG-Schulung	142
04.07.24	Streiten ist menschlich - Konfliktmanagement	138
08.07.24	Achtsamkeitskonzepte für Praxisanleitende – Selbstfürsorge lernen und lehren	26
09.07.24	Diplomatisch, praktisch, gut - Wertschätzende Kommunikation	123
09.07.24	Expertenstandard Dekubitusprophylaxe: Maßnahmen - Anwendungen - Ziele	53
10.07.24	Führungskräfte Update: Arbeitsschutz für Beschäftigte mit Mitarbeiterverantwortung - Basisschulung	70
10.07.24	Führungskräfte Update: Arbeitsschutz für Beschäftigte mit Mitarbeiterverantwortung - Aufbauschulung	70
10.07.24	Onkologischer Pflegekongress	54
10.07.24	FB Palliativversorgung: Möglichkeiten der vorausschauenden Versorgungsplanung	36
16.07.24	PowerPoint-Training - Erfolgreich präsentieren mit Wow-Effekt	86
16.07.24	Fotodokumentation mit dem iPad	55
23.07.24	Dienstplanung SAP-PEP, Teil I	32
24.07.24	Refresher Days: Neues aus der Praxisanleitung und in Anleitungsmethoden	84
24.07.24	BayFoNet Veranstaltungsreihe: Psychische Erkrankungen	42
25.07.24	Dienstplanung SAP-PEP, Teil II	32
25.07.24	Umgang mit intensiven Gefühlen	27

August

08.08.24	Einführungstag für neue Mitarbeitende	143
----------	---------------------------------------	-----

September

04.09.24	MPG-Schulung	142
04.09.24	Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden	37
05.09.– 30.10.24	Kinaesthetics Grundkurs 3	35
16.09.24	Besser in Balance bleiben: Belastungsmanagement	107
16.09.24	Fit für die Prüfung: Prüfungsrecht für PA	115

Veranstaltungsübersicht

17.09.24	Risiko "Praxisanleitung"? Wann hafte ich für Fehler der Auszubildenden	118
17.09.24	Positive Psychologie: So geht der Blick aufs Positive	108
17.09.24	4. Würzburger Pädiatrischer Pflgeetag	56
18.09.+ 19.09.24	Erfolgreich präsentieren mit Wow-Effekt, 1. Tag Flipchart, 2. Tag: Spezialthema PowerPoint	86
18.09.24	BayFoNet Veranstaltungsreihe: Digital Health	42
23.09.24	Führungskräfte Update: Chefsache gesundes Führen	70
23.09.24	So geht Feedback heute! Wirkungsvoll Feedback geben - souverän Feedback annehmen	129
24.09.24	Schlagfertigkeitstraining - Auch in Drucksituationen souverän und wortgewandt kontern	98
24.09.– 26.09.24	MTA-Praxisanleitung Basisschulung, Reihe 6, Modul 1 - 3	34
25.09.24	FK-Update: Empowerment	70
25.09.24	Yes I can: Selbstwirksamkeit aufbauen – Eigenmotivation stärken	109
26.09.24	Entscheiden statt zögern: Auch unter Unsicherheit sicher Entscheidungen treffen und durchsetzen	99
27.09.24	Strahlenschutz-Aktualisierungskurs für OP-Personal (vierstündig) nach Abs. 3 Str.SchV	57
27.09.24	Authentisch Konflikte lösen in einer komplexen Arbeitswelt für Frauen	110
30.09.24	EFT-Klopftherapie	14

Oktober

02.10.24	FK-Update: Als Führungskraft Konflikte erkennen und lösen	70
02.10.24	MPG-Schulung	142
07.10.24	Sicherer Umgang mit dem zentralvenösen Portsystem	46
07.10.+ 08.10.24	Mental Health First Aid (MHFA) Ersthelfer-Kurs	21
10.10.24	Kritik konstruktiv vermitteln	58
10.10.24	Einführungstag für neue Mitarbeitende	143
14.10.24	Auszubildende fair und sicher bewerten	91
14.10.24	Workshop unsere Gesundheit: Sorgen Sie für Ihre persönliche Gesundheit!	20

16.10.24	FB Palliativversorgung: medikamentöse und nicht-medikamentöse Therapieoptionen bei Übelkeit	36
16.10.+ 23.10.24	Erfolgreiche Jahresgespräche mit Mitarbeitenden (auf zwei Vormittage getrennt)	74
18.10.+ 19.10.24	Strahlenschutzkurs zum Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz – Grundkurs	59
21.10.24	Datenschutz: Schwerpunkt Administration	116
22.10.24	Dienstplanung SAP-PEP, Teil I	32
22.10.24	Ernährung in Theorie und Praxis	60
22.10.24	Motivationstraining für Praxisanleitende	111
23.10.24	Motivierende Gesprächsführung in der PA	63
24.10.24	Dienstplanung SAP-PEP, Teil II	32
24.10.24	Energiekompetenz oder Rhoch4	29
24.10.+ 25.10.24	Demenz Workshop	41

November

04.11.24	Stärken Sie Ihre Widerstandskräfte – mit Belastungen besser umgehen lernen	28
05.11.+ 06.11.24	Führungsverständnis in der Praxisanleitung	62
06.11.24	MPG-Schulung	142
11.11.24	Datenschutz: Schwerpunkt Krankenversorgung und Forschung	116
12.11.24	Kinder-PPR 2.0 - Key-user-Schulung	80
12.11.24	PPR 2.0 - Key-user-Schulung	80
18.11.– 22.11.24	Basiskurs Palliativmedizin für Ärzte	64
18.11.24	Praxisanleitung im (hektischen) Stationsalltag - Methodentag	63
30.09.24	EFT-Klopftherapie	14
19.11.24	Führungskräfte Update: Arbeitsschutz für Beschäftigte mit Mitarbeiterverantwortung - Basisschulung	70
19.11.24	Führungskräfte Update: Arbeitsschutz für Beschäftigte mit Mitarbeiterverantwortung - Aufbauschulung	70
20.11.24	FK-Update: Als Führungskraft professionell kommunizieren	70
22.11.24	Tracheotomie	44

Veranstaltungsübersicht

26.11.– 28.11.24	MTA-Praxisanleitung Basisschulung, Reihe 6, Modul 1 - 3	34
27.11.24	Kompetenzorientierte Lernangebote gestalten (DIGITAL)	92
27.11.24	BayFoNet Veranstaltungsreihe: Disease- Management- Programme (DMP)	42
28.11.24	FK-Update: Als Führungskraft Teams entwickeln	70

Dezember

04.12.24	MPG-Schulung	142
05.12.24	Einführungstag für neue Mitarbeitende	143
11.12.24	FK-Update: Leadership	70



Straßenbahn WVV mit Haltestellen (Linie 1, 2 und 5)



Transferbus WVV mit Haltestellen (Linie 13, 24 und 34)

Haltestelle

- 1 Hauptbahnhof Ost**
- 2 Berliner Platz**
- 3 Wagnerplatz (Haus Auvera)**
- 4 Pestalozzistraße Uniklinikum Bereich A**
Umsteigemöglichkeit Straßenbahn/Bus
- 4 Pestalozzistraße Uniklinikum Bereich A**
- 5 Uniklinikum Bereich A**

Akademie des
Universitätsklinikums Würzburg
Haus Auvera
Grombühlstraße 12
97080 Würzburg

Telefon 0931 201-57123
akademie@ukw.de